

STADTBLATT

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT CRAILSHEIM



JAHRGANG 57 | NUMMER 5 | 1. FEBRUAR 2024



Grüße zum Stadtfeiertag

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

unser Stadtfeiertag bietet auch in diesem Jahr wieder Raum für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Miteinander. Unter dem Motto „Stadtfeiertag im Herzen“ lade ich Sie ein zum Bürgerfest am Samstagabend sowie am Sonntag zum ökumenischen Gottesdienst in der Johanneskirche und zum Heimatgeschichtlichen Abend im Hangar.

Der Empfang der Ehrengäste am Mittwoch ist inzwischen traditionell dem Ehrenamt gewidmet. Geladen sind Gemeindeführer, Ortschafts-, Kreis- und Jugendgemeinderäte, unsere Ehrenbürgerin, die Trägerinnen und Träger von Bundesverdienstorden, Landesehrennadel, Goldener Horaff, Stauffer Medaille sowie die lokalen Preisträger des Scholl-Grimminger-Preises, der Arbeitskreis Kulturwochenende, die Vorsitzenden der Städtepartnerschaftskomitees, das Team der Theater- und Konzertgemeinde, das Regieteam zum Stadtfeiertag, die Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Kirchenvertreter, die Vorsitzenden der Crailsheimer Vereine sowie von Stadtseniorenrat und Integrationsbeirat.

Neben dem Aufmarsch der Bürgerwache Crailsheim auf dem Marktplatz ist die Verleihung des Goldenen Horaff ein Höhepunkt des Abends. Man darf also gespannt sein, wer die vom Gemeinderat ausgesprochene Auszeichnung in diesem Jahr erhält.

Mit der Kommunalwahl am 9. Juni wird das Gremium des Gemeinderats eine neue Zusammensetzung erhalten. Insgesamt schaue ich dankbar auf die dann fünfjährige Zusammenarbeit in der aktuellen Wahlperiode, auch wenn wir als Verwaltung uns vereinzelt mehr Vertrauen und Unterstützung gewünscht hätten. Angesichts der aktuellen politischen Großwetterlage gilt es jedoch zu bedenken, dass man nie weiß, ob die künftige Besetzung eines Gremiums ein besseres Miteinander verspricht. Als Bürgerinnen und Bürger haben Sie die Wahl. So können wir, wie ich finde, auf fünf gute Jahre im Gemeinderat zurückschauen – und das obwohl wir fast über die Hälfte der Zeit mit der Corona-Pandemie umzugehen hatten. Die wirtschaftlichen Einbußen halten sich dank der starken und sehr vielfältig aufgestellten Wirtschaft bei uns in Crailsheim in Grenzen, das kulturelle

Leben hat rasch wieder an Fahrt aufgenommen, die geliebten Traditionsfeste erfreuen sich nach zweijähriger Pause nach meiner Wahrnehmung einer stärkeren Beliebtheit denn je. Nicht zuletzt konnten wir auch zahlreiche Weichen stellen sowie Projekte voranbringen oder abschließen: von der Sanierung des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und der Käthe-Kollwitz-Schule, dem Neubau und Umbau von Kindergärten, dem Bau von Bürgerhaus und Leichenhalle, Investitionen in den Straßenunterhalt, dem Beginn der Maßnahmen im Sanierungsgebiet Östliche Innenstadt bis hin zu den Planungen für das Paradeis-Quartier. Die Verwaltung hat gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Bürgerschaft daran gearbeitet, eine Stadt zu formen, die auf Vielfalt, Nachhaltigkeit und Innovation baut. Lassen Sie uns diesen Weg fortsetzen, um die Lebensqualität in unserer Stadt weiter zu verbessern.

Ihr

Dr. Christoph Grimmer
Oberbürgermeister

STADTFEIERTAG

Unterhaltung und Historisches

Der Stadtfeiertag 2024 steht vor den Toren und bietet wieder ein umfangreiches Rahmenprogramm. Denn abseits des eigentlichen Feiertages gibt es zahlreiche Veranstaltungen, deren Besuch sich lohnt.

Ob Bürgerfest, Heimatgeschichtlicher Abend oder der ökumenische Gottesdienst – die ersten sieben Tage des Februars stehen voll im Zeichen des Stadtfeiertages. Dieser wirft seine Schatten bereits am Freitag, 2. Februar, voraus, wenn im Ratskeller durch den Stadtjugendring die „Horaffenbeats mit Klangindustrie“ um 20.30 Uhr ertönen. Weiter geht es mit dem Bürgerfest am Samstag, 3. Februar, das im Hangar um 19.00 Uhr beginnt. Im Foyer geht es auf eine musikalische Reise durch Pop, Rock, Italohits und Schlager mit den lokalen Künstlern „JU+MI“, Marcel Imbrogiano und Jürgen Wünsch. Bereits zum Einlass spielen Saxofonist Frieder Scheerer und Gitarrist Jürgen Wünsch Jazzstandards.

Bunt-musikalisches Comedy-Programm

Ein besonderes Highlight ist die Abschiedstour der schwäbischen A-capel-

la-Gruppe „Füenf“, bekannt für ihre einzigartige „Musicomedy“. Aus Österreich kommt die weltmeisterliche Truppe Jonglissimo, die mit LED-Jonglage und kunstvollen Lichteffekten das Publikum in eine Welt lumineszierender Träume entführt. Für eine einzigartige Mischung aus Musik, Poesie und Comedy sorgt der Komiker und Blockflötist Gabor Vosteen mit „The Fluetman Show“. Begleitet wird das Bürgerfest-Programm von den Zwillingstewardessen, die die Besucher im Hangar in humorvolle Sphären entführen und für Lacher sorgen.

Am nächsten Sonntagmorgen, 4. Februar, wird in der Johanneskirche ein ökumenischer Gottesdienst um 10.45 Uhr gefeiert, ehe abends der Heimatgeschichtliche Abend um 18.00 Uhr im Hangar stattfindet. Dr. Helga Steiger informiert hier über „Die Geschichte des Handwerks in Crailsheim“. Stadtarchivar Folker Förtsch nimmt sich des Themas „Die Kreisreform und das Ende des Landkreises Crailsheim 1973“ an. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Empfang, Ehrensallut und Aufmarsch

Am Mittwoch, 7. Februar, traditionell vor Estomihi, dem siebten Sonntag vor Ostern im Kirchenkalender, findet dann der Stadtfeiertag statt.

An diesem Tag werden ebenfalls traditionell an Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen leckere Horaffen als Gebäck von der Stadt verteilt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer begrüßt seine geladenen Gäste ab 19.30 Uhr beim Empfang im Ratsaal. Die Bürgerwache Crailsheim marschiert traditionell zuvor, ab 19.15 Uhr, auf dem Marktplatz mit dem Ehrensallut auf.

Info: Karten für das Bürgerfest (15 Euro) und den Heimatgeschichtlichen Abend (5 Euro) gibt es im städtischen Bürgerbüro. Mehr Informationen unter Telefon 07951 403-0.

Die Bewirtung vom Bürgerfest sowie Heimatgeschichtlichen Abend wird durch den Stadtjugendring gemeinsam mit dem Ratskeller-Team übernommen. Die Snacks werden dabei durch die Bäckerei Baier angeliefert.

VOLKSHOCHSCHULE

Neues Semester mit neuen Angeboten



Sie stellen gemeinsam das neue Programm vor (von links): Patrizia Petrou, Sabine Untheim, vhs-Leiter Martin Dilger, die Geschäftsführerin der vhs Crailsheim-Land, Julia Barthelmäs, und Kadri Peterson.

Foto: Stadtverwaltung

Das neue Semester der Volkshochschule Crailsheim bietet Altbewährtes im Programm, aber auch viel Neues: mehr Kurse für Kinder, mehr im sportlich-meditativen Bereich, mehr für Online-Nutzer. Die vhs möchte mehr jüngere Menschen ansprechen, ohne älteren Nutzern Kurse vorzuenthalten. Das Konzept geht bereits gut auf, die Anmeldezahlen sind sehr gut und die Kurspreise stabil. Umfangreich ist das neue Programm der vhs Crailsheim wie gewohnt, fündig dürfte jeder werden.

Die Volkshochschule (vhs) Crailsheim setzt weiterhin auf die altbewährten Dozenten und Kursangebote in allen Bereichen: Gesellschaft-Wissen, Kunst-Kreativität, Gesundheit, Sprachen und Beruf-EDV. „Gleichzeitig wollen wir aber auch mehr jüngere Nutzende ansprechen“, sagte vhs-Leiter Martin Dilger bei

der Vorstellung des neuen Semester-Programms. Trotzdem bleiben weiterhin die für ältere vhs-Gängerinnen und -Gänger interessanten Programmpunkte erhalten. Ob historisch, gesundheitlich oder gesellschaftlich – Betriebsbesichtigungen, Seminare zu Rechtsfragen, Zeichen- und Mal-Kurse, Bewegung für Jung und Alt oder Sprachen.

Deutlich mehr Angebote für Kinder

Dazu gibt es aber in allen Bereichen auch Neues wie Dozenten, so manche sind nach Jahren wieder im Programm der vhs Crailsheim vertreten, oder auch die Angebote: Viele Kursleitende traten vor allem mit Angeboten für Kinder an die vhs heran. „Das ist in diesem Semester deutlich mehr“, sagt Kadri Peterson, Fachbereichsleiterin Fremdsprachen und Kunst-Kreativität. Dazu gehören Angebote wie Modezeichnen, Kunst-Entdeckungsreisen oder auch „Malen wie Hundertwasser“, speziell zugeschnitten auf Kinder, teilweise bereits ab 5 Jahren. „Solche Kurse sind bereits jetzt sehr gefragt“, freute sich Peterson. Doch auch die Erwachsenen kommen auf ihre Kosten, mit „Urban-Sketching“, Autorenlesungen von Manfred Kern und Wildis Streng, statt mit Kriminalgeschichten mit Kurzprosa, Lyrik-Workshop und Schreibwerkstatt oder kreativen Angeboten wie Malen und Zeichnen und Lettering.

Segelfliegen mit der vhs

Wer hoch hinaus möchte, ist in diesem Semester ebenfalls richtig: Mit den Segelfliegern aus Stimpfach-Weipertshofen kann der Sport kennengelernt und erlernt werden. Es gibt „Frauenthemen“ und „Männertemen“, es geht um Kriminalfälle aus der hohenlohischen Geschichte, ebenso wie das anstehende einjährige Krönungsjubiläum von König Charles. Das Stadtarchiv bietet Grundlagen zur Archivnutzung und führt in die Kurrentschrift ein, auch ins Schöffenamts wird in einer ganzen Veranstaltungreihe eingeführt.

„Digitaler Nachlass“ oder „Privates Carsharing“

Neu im Bereich Recht sind Kurse wie „Schenken und Vererben“ oder „Vorweggenommene Erbfolge“, es geht um Kommunalwahl oder Betrug: Über „Die Maschen der Betrüger“ klärt eine Expertin der Polizei auf. Steuer und Finanzen sind ein bewährter Teil der Angebote, „Digitaler Nachlass“ wiederum

ein der modernen Zeit angepasstes Seminar. Das Projekt „klimafit“ bietet wieder Treffen und Kurse an, eine der bereits bestehenden Gruppen bietet einen Informationsaustausch zu einem möglichen „Privaten Carsharing“ in Crailsheim an. Es geht um die Tier- und Pflanzenwelt, Pädagogik und Psychologie in umfassenden Facetten, „Umgang mit Trauer und Tod“ ist als Vortrag und Gespräch zu erleben oder auch eine Reise nach Nicaragua, mit der Frage „Was bleibt vom großen Traum?“

Power-Yoga auch am Sonntag

Der besonders beliebte Bereich Gesundheit wartet mit Entspannung, Gelassenheit und gesundem Kochen, vielen Outdoor-Aktivitäten oder Powersport wie Zumba auf. Neu ist der Kurs „Ganzheitliches Gedächtnistraining“, der nicht unbedingt nur für ältere Semester geeignet ist. Sehr viel Neues ist beim Yoga zu erleben. „Neue und junge Dozenten bringen auch neue Ansätze mit“, erklärt Sabine Untheim, Fachbereichsleiterin Gesundheit bei der vhs. Dazu gehören Yin-Yoga, das auch sonntags angeboten wird, wie auch Power-Yoga, zudem ergänzen Meditation in Bewegung oder Ashtanga-Yoga die bereits bekannten Entspannungs-Formen wie Lach-Yoga, Qigong oder Tai Chi.

Dazu gibt es auch in diesem Semester Fitness- und Ernährungsangebote in bunter Vielfalt. Sogar über die Sommerpause werden dieses Mal Fitnesskurse angeboten. „Damit sollen alle, die keine Pause mit ihrem Training bei der vhs machen wollen, eine entsprechende Möglichkeit bekommen“, sagt Martin Dilger.

Mehr Online-Kurse und neues Sprachcafé

Das Thema Sprache bleibt ebenfalls ein fester Bestandteil des vhs-Angebots. „Deutsch als Fremdsprache“ wird weiterhin sehr viel genutzt, „Tendenz deutlich steigend“, sagt Fachbereichsleiterin Patrizia Petrou. „Im Programmheft selbst sind es wenige Seiten, das eigentlich sehr umfangreiche Angebot ist online zu finden.“ Ab März gibt es das neue offene Angebot eines Sprachcafés, wo vor allem Deutsch gesprochen werden soll. „Die Kurse sind oft so voll, da kommt das Sprechen zu kurz“, so Petrou. Im Bereich Fremdsprachen wird überwiegend Altbekanntes angeboten, wie Italienisch, Englisch, Spanisch, Französisch,

nach Längerem auch wieder einmal Kroatisch. Ganz neu ist aber beispielsweise Koreanisch für Anfängerinnen und Anfänger.

Online gibt es auch in diesem Semester insgesamt wieder mehr Kurse, gekennzeichnet mit einem Laptop mit einer Wolke auf dem Bildschirm. „Das wird immer mehr und besser angenommen“, erklärte Kadri Peterson. „So nehmen Menschen aus ganz Deutschland auch an Kursen teil, die aus Crailsheim kommen.“ Das gilt auch für den Bereich Beruf-EDV, der in diesem Semester erneut ein umfangreiches Portfolio hat, von IT für Anfänger über 3D-Druck und InDesign bis hin zu Künstlicher Intelligenz mit all ihren Facetten.

Info: Das aktuelle Programm der Volkshochschule Crailsheim liegt bereits an vielen Orten der Stadt aus, darunter das Bürgerbüro, die Stadtbücherei und die vhs selbst. Online steht der digitale Blätterkatalog (QR-Code) zur Verfügung, über den auch direkt gebucht werden kann, oder direkt unter www.vhs-crailsheim.de. Hier ist auch die Anmeldung für die Kinder- und Jugendkulturwoche Anfang April möglich, die wie gewohnt und bereits zum 15. Mal von zahlreichen Institutionen Crailsheims angeboten und durchgeführt wird.



Stadtgeschichte verschenken

Im Bürgerbüro sind Gutscheine für historische Stadtführungen erhältlich. Verschenken Sie 60, 90 oder 120 Minuten Geschichte, Kunst und Kultur in Crailsheim.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE I

Meinung von Unternehmen und Bürgerschaft ist gefragt

Zwischen Ostern und den Sommerferien wird das Projekt der Temporären Fußgängerzone mit einer Teilspernung der Karl- und Wilhelmstraße umgesetzt. Um ein umfassendes Meinungsbild der Bevölkerung und Akteure vor Ort zu erhalten, wird eine mehrstufige Unternehmens- und Bürgerbefragung durchgeführt.

In etwas mehr als zwei Monaten wird die Hauptdurchgangsstraße in Crailsheim in Teilen gesperrt, um diese in eine Temporäre Fußgängerzone zu verwandeln. Die Stadtverwaltung hatte immer angekündigt, dass diese Maßnahme durch verschiedene Akteure wissenschaftlich begleitet wird, um zu einem späteren Zeitpunkt auf einer möglichst breiten Datenbasis die Entscheidung zu treffen, ob die Maßnahmen zu einer dauerhaften Einrichtung werden können.

Alle Unternehmen können mitmachen

Ein Teil davon wird auch eine Befragung von Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger sein. Durchgeführt wird diese von der imakomm

AKADEMIE aus Aalen. Um ein breites Meinungsbild der relevanten Akteure vor Ort zu erhalten, sind alle Unternehmen aus den Branchen Einzelhandel, Dienstleistung und Gastronomie dazu aufgerufen an der Befragung teilzunehmen, die verschiedene Themen umfasst. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf den vor- und nachteiligen Entwicklungen vor, während und nach dem geplanten Versuch in der Innenstadt – insbesondere im Hinblick auf ihr Unternehmen.

Interessierte Firmen können über folgenden Link an der Befragung teilnehmen: www.socisurvey.de/Crailsheim-Unternehmen-Vorher

Repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung ausgewählt

In Ergänzung zur Unternehmensbefragung ruft die Stadt Crailsheim auch die Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ihre Meinungen und Standpunkte zum geplanten Verkehrsversuch einzubringen. Hierzu wurde eine repräsentative Stichprobe der Bevölkerung nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, die direkt von

der imakomm angeschrieben und auf diesem Wege auch die Zugangsdaten für die Befragungen erhalten wird. Der Umgang mit den Daten ist absolut vertraulich und wird anonymisiert. Die Stadtverwaltung erhält keine Einsicht in Einzelangaben.

Die Befragung erstreckt sich über drei Phasen: vor dem Verkehrsversuch, während des Verkehrsversuchs und nach dessen Abschluss.

Stadtverwaltung hofft auf rege Teilnahme

Die Meinungen und Anregungen, die im Rahmen dieser Befragung gesammelt werden, spielen eine wesentliche Rolle bei der Bewertung des Verkehrsversuchs.

Die Teilnahme an der Befragung ist somit ein bedeutender Beitrag zum Meinungsbild der Bevölkerung in Bezug auf den Verkehrsversuch. Die Stadtverwaltung hofft daher auf zahlreiche Rückmeldungen und bittet die Bürgerinnen und Bürger, die für die Stichprobe ausgewählt wurden, um intensive Teilnahme.

TEMPORÄRE FUSSGÄNGERZONE II

Gestalter und Mitmacher gesucht

Von April bis Ende Juli wird in der Karl- und Wilhelmstraße die Einrichtung einer Fußgängerzone getestet. Neben einem städtischen Rahmenprogramm sollen auch Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen die Möglichkeit haben, den Bereich mit Veranstaltungen und Aktionen zu gestalten.

Bereits im Herbst hatte die Stadtverwaltung interessierte Gruppen und Personen zu zwei Beteiligungsveranstaltungen eingeladen, bei denen kon-

krete Ideen erarbeitet und vorgebracht werden konnten, wie die Temporäre Fußgängerzone im Bereich der gesperrten Karl- und Wilhelmstraße von April bis Juli gestaltet und die Aufenthaltsqualität erhöht werden könnte.

Denn der Bereich soll nicht nur für den Verkehr gesperrt, sondern zeitgleich auch mit Leben gefüllt werden, sodass ein multifunktionaler Stadtraum erleb- und nutzbar gemacht wird. Herausgekom-

men ist, gemeinsam mit bereits von der Stadt geplanten Maßnahmen, ein großes Potpourri an möglichen Aktionen.

Wer sich in diesen Prozess noch aktiv miteinbringen und zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt beitragen möchte, ist auch weiterhin herzlich eingeladen, sich mit Vorschlägen an die Stadtverwaltung zu wenden. Entsprechende Ideen und konkrete Angebote können per Mail an innenstadt@crailsheim.de eingereicht werden.

Kann ich meinen Personalausweis oder meinen Reisepass verlängern?

Die Verlängerung eines Personalausweises oder Reisepasses ist nicht möglich. Es muss ein neues Dokument ausgestellt werden.

TIERHEIM CRAILSHEIM

Anbau mit kommunaler Hilfe fertiggestellt

Es gibt wieder etwas mehr Platz im Tierheim Crailsheim. Dort wurde der Anbau zur Erweiterung der Quarantäne- und Krankenstation des Tierschutzvereins Crailsheim – Tierheim e. V. fertiggestellt. Finanziert wurde das Vorhaben zu einem Drittel von den Kommunen des Altkreises Crailsheim, den Großteil stemmte die Stadt Crailsheim als größte Kommune. Dazu kam eine Landesförderung und der Verein selbst beteiligte sich an den Kosten. Die ersten Tiere haben den neuen Bereich bereits bezogen, denn der Platz im Tierheim ist weiterhin nötig.

„Den Kollegen aus dem Altkreis bin ich sehr dankbar, dass sie sich mit nur wenig Überzeugungsarbeit bereit erklärt haben, sich zu beteiligen“, sagte Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler bei einem Besuch im Anbau. Die Vorsitzende des Tierschutzvereins Crailsheim, Claudia Hofmann, führte Steuler durch die neuen Räume. Es gibt noch ein paar kleinere Restarbeiten zu erledigen und die Lüftungsanlage muss versetzt werden. „Die nimmt uns zu viel Platz im Quarantänebereich weg“, so Hofmann. Deshalb kommt die Anlage in den benachbarten Technikraum.

Offene Kommunikation aller

Bereits 2018 machte der Tierschutzverein darauf aufmerksam, dass ein Anbau notwendig ist, ab 2020 wurden alle Kommunen einbezogen. Bei der Stadtverwaltung Crailsheim stieß man damit ohnehin auf offene Ohren. „Der Verein kümmert sich ehrenamtlich um Fundtiere, vermittelt und berät. Da wird also im öffentlichen Interesse gehandelt und dann ist es ganz richtig, dass sich die Kommunen finanziell beteiligen“, sagte Steuler. Da Crailsheim im Altkreis die größte Kommune ist, lag hier auch die Organisation, die der Sozial- & Baubürgermeister selbst in die Hand nahm. „Das habe ich sehr gerne gemacht, es haben alle toll mitgezogen und die Kommunikation war immer offen und ehrlich.“ Das bestätigte auch Claudia Hofmann: „Das hat alles immer super funktioniert.“ Schließlich hatte Steuler selbst schon Haustiere, einen Dalmatiner und eine Katze. „Die hat dem Hund beigebracht für sie Türen zu öffnen“, erinnerte er sich lachend.



Claudia Hofmann, Vorsitzende des Tierschutzvereins, und Sozial- & Baubürgermeister Jörg Steuler in der Eingangstüre zum Anbau. Foto: Stadtverwaltung

Mehr Platz für kranke Tiere

Mit dem Anbau ist er als Baubürgermeister sehr zufrieden. Von April bis November vergangenen Jahres hat das Bauunternehmen Leonhard Weiss gearbeitet, die Schlussabnahmen erfolgten kürzlich. Entstanden sind drei neue Quarantäneräume, zu denen es einen extra Zugang gibt, dazu ein Boxenraum, der nur im Notfall genutzt werden soll. „Die Tiere benötigen auch Platz, um sich zu bewegen, gerade in Stresssituationen“, erklärte Claudia Hofmann. Es gibt jetzt einen Raum, wo die Quarantäneboxen gesäubert werden können, was bisher draußen gemacht werden musste. Auch an einen Behandlungsraum wurde gedacht, wo die Vereinsärztin die Tiere impfen kann. Es gibt eine Futter- und Waschküche und einen Technikraum, wo die Lüftungsanlage installiert wird. Die ersten Tiere haben die Station bereits bezogen. Finanziert wurde der Anbau von allen Kommunen im Altkreis, was pro Einwohnerkopf berechnet wurde. „Damit hatte Crailsheim den größten Anteil“, sagte Jörg Steuler, „etwa die Hälfte dieser Beteiligungskosten von rund 90.600 Euro.“ Das entspricht rund 30 Prozent der Gesamtkosten. Mit der Verwaltungsvorschrift über Zuwendungen zu Sanie-

rung und den Bau von Tierheimen stellte das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) Fördermittel für die Erweiterung der Quarantäne- und Krankenstation des Tierschutzvereins Crailsheim zur Verfügung. Das waren rund 120.800 Euro, also wurden 40 Prozent der projektbezogenen zuwendungsfähigen Kosten gefördert. Die Gesamtkosten lagen bei rund 420.000 Euro, etwas höher als ursprünglich geplant, bedauert Claudia Hofmann. Das ist der Situation in der Baubranche geschuldet. Die Differenz musste der Verein selbst stemmen. „Wir haben glücklicherweise als Tierschutzverein zwei Erbschaften gemacht, da ging das schon“, sagt die Vorsitzende Hofmann.

Zuwendungen weiterhin nötig

Der Tierschutzverein und das Tierheim sind weiterhin auf Zuwendungen angewiesen. „Dabei geht es tatsächlich vor allem um Geldspenden“, gibt Hofmann zu. Der Futterbedarf wird von einem regionalen Hersteller kostenlos gedeckt. Geld wird allerdings für Impfungen oder Operationen benötigt. Dazu gehören auch Kastrationen, die der Tierschutzverein gerne in Crailsheim als Pflicht sehen möchte.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

Tatsächlich gab es zu diesem Thema bereits einen Antrag aus dem Gemeinderat und es steht in einer der kommenden Sitzungen auf der Tagesordnung. Im vergangenen Jahr konnte der gemeinnützige Verein erstmals Fördermittel für Kastrationen beantragen, nach Crailsheim gingen 8.000 Euro. „Viel Geld, aber lange nicht genug“, sagt Hofmann. In der Corona-Pandemie vermittelte das Tierheim viele Tiere, mittlerweile steigen die Zahlen wieder deutlich. Alleine im vergangenen Jahr nahm das Crailsheimer Tierheim über 260 Fundkatzen auf.

Das Stadtblatt gibt es auch online

Wer das Stadtblatt am PC oder Tablet lesen möchte, wird unter www.crailsheim.de/stadtblatt fündig. Hier erscheint nicht nur die aktuelle Ausgabe als PDF-Datei, sondern auch ältere Blätter sind online abrufbar.

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadtverwaltung Crailsheim
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil der Stadtverwaltung Crailsheim: Kai Hinderberger, Ressort Digitales & Kommunikation, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Telefon +49 7951 403-0, stadtblatt@crailsheim.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Krieger-Verlag GmbH, Hartmut und Stefan Krieger, Rudolf-Diesel-Straße 41 in 74572 Blaufelden
Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 41, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 9801-0, Telefax 07953 9801-90, Internet: www.krieger-verlag.de
E-Mail-Adresse für gewerbliche Anzeigen: anzeigen@krieger-verlag.de

Das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Crailsheim, das „Stadtblatt“, erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung des Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Amtsblatts behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Amtsblatts sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt.

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir uns für sprachliche Gleichbehandlung aller Geschlechter einsetzen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir jedoch gerade in Überschriften auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet explizit keine Wertung – wir möchten alle Geschlechter mit unserem Stadtblatt ansprechen.

BERUFSWUNSCH: CRAILSHEIMER!



CRAILSHEIM

Bei der großen Kreisstadt Crailsheim ist der Ausbildungsplatz zum

FACHANGESTELLTEN FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE (FACHRICHTUNG BIBLIOTHEK), (w/m/d)

(2024-01-10)

im Ressort Soziales & Kultur (Sachgebiet Kulturelle Einrichtungen, Stadtbücherei) zu besetzen.

Berufsbild

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek wirken beim Aufbau und der Pflege von Bibliotheksbeständen mit. Im Benutzerservice beraten sie Kunden und beschaffen für sie Medien bzw. Informationen. Daneben erledigen sie verwaltungstechnische und organisatorische Arbeiten und beteiligen sich bei der Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz.

Das lernen Sie bei uns:

- Ausleihdienst und Beratung
- Bestandsaufbau und -pflege sowie Ordnungs- und Verwaltungsarbeiten
- Erwerb, Erschließung und Vermittlung von Medien und Informationen
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Organisation von Veranstaltungen, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich
- Vermittlung von Lese- und Medienkompetenz

Das bringen Sie mit:

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Freude am Umgang mit unterschiedlichen Menschen aller Altersstufen
- Interesse an Medien aller Art
- Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Finanzieller Zuschuss in Höhe von 24,50 Euro zum Deutschland-Ticket für den ÖPNV
- Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit kostenlosen Sport- und Gesundheitskursen
- Mitarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Jährliche Sonderzahlung und leistungsorientierte Prämie am Ende des Jahres
- Betriebliche Altersvorsorge gemäß den Bestimmungen des TVöD

Die Ausbildung dauert drei Jahre, eine Verkürzung ist möglich. Sie besuchen den Blockunterricht an der Landesfachklasse für Medien- und Informationsdienste in Calw.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung

- Frau Hopf, Ressort Verwaltung, Telefon 07951 403-1158 (für personalrechtliche Fragen und Informationen zum Bewerbungsverfahren)
- Frau Wesselmann, Ressort Soziales & Kultur, Telefon 07951 403-3500

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung bis spätestens 31.03.2024 unser Bewerberportal unter www.crailsheim.de/karriere.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Stadtverwaltung Crailsheim • Marktplatz 1 • 74564 Crailsheim

KOORDINATION SOZIALES

Vielfältige Zusammenarbeit für soziale Belange

Seit mehr als 33 Jahren besteht in Crailsheim der „Arbeitskreis Soziale Arbeit“. Seit Januar vergangenen Jahres wird er über die städtische Stelle **Koordination Soziales im Ressort Soziales & Kultur organisatorisch betreut. Das Crailsheimer Netzwerk hat sich in über drei Jahrzehnten zu einem einzigartigen Alleinstellungsmerkmal im Landkreis Schwäbisch Hall entwickelt, indem es eine breite Vernetzung, kollegialen Austausch und übergreifende Zusammenarbeit bietet.**

„Das Besondere am Arbeitskreis ist, dass wir auch mal geschlossen als politisches Gremium auftreten können, da wir eigentlich nicht immer für unsere jeweilige Einrichtung sprechen. Aber so entstand beispielweise der Arbeitskreis Burgbergstraße, weil wir als Gruppe von Experten deutlich gemacht haben, dass dort ein Handlungsbedarf besteht“, erklärt Markus Brand, Angebotsleitung der Offenen Hilfen Crailsheim (Diakoneo), der selbst seit fast 20 Jahren im Arbeitskreis aktiv ist.

Soziales Netzwerk in Crailsheim

Der „Arbeitskreis (AK) Soziale Arbeit“ setzt sich aus Vertretenden verschiedener Institutionen zusammen, darunter Fachberatungsstellen, Kinder- und Jugendhilfe, Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, Vertretende von AOK Sozialer Dienst, Aufbaugilde Franken, Caritas Heilbronn Hohenlohe, Lebenshilfe Crailsheim, Klinikum Crailsheim Sozialdienst, Jobcenter und vielen anderen. Sie kommen vier Mal im Jahr zusammen, um sich über soziale Themen auszutauschen, aktuelle Entwicklungen zu besprechen und das bestehende Netzwerk weiter auszubauen. Die freiwillige Beteiligung und Einbindung von politisch Verantwortlichen und lokalen Behörden ermöglicht es außerdem auch immer wieder über kurze Wege, auf soziale Schwierigkeiten hinzuweisen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Die breite Palette der teilnehmenden Organisationen spiegelt das Engagement der Akteure wider, die allerdings nicht immer in voller Stärke an den Treffen teilnehmen können. In 33 Jahren ist trotzdem ein um-



Beim vergangenen Treffen waren einige Mitglieder des Arbeitskreises vertreten, auch städtische Mitarbeiter waren dabei. Foto: privat

fassendes Netzwerk entstanden, das seit einem guten Jahr von einer städtischen Stelle koordiniert wird.

Arbeitskreis städtisch koordiniert

Denn da hatte Katja Kliemank als ehemalige Mitarbeiterin des städtischen Jugendbüros die damals neue Stelle **Koordination Soziales im Ressort Soziales & Kultur angetreten.** „Da war es irgendwie naheliegend für uns, dass sie auch unseren Arbeitskreis koordiniert“, lächelt Gabriele Hopfinger, stellvertretende Geschäftsführerin Haus der Diakonie Crailsheim und eine Mitbegründerin des AK.

Kliemank organisiert und verbindet die verschiedenen Akteure im Arbeitskreis, der als offenes Netzwerk alle in der sozialen Arbeit Tätigen der Stadt und näheren Umgebung einlädt. „Ich bin Ansprechpartnerin und Vermittlerin, wenn Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitskreis nach einem gezielten Hilfs- oder Beratungsangebot suchen oder fachübergreifende Fragen haben“, erklärt Kliemank, und führt damit eine Idee weiter, die vor mehr als drei Jahrzehnten quasi aus der Not heraus geboren wurde.

Erste Schritte Ende der 1980er

Gabriele Hopfinger erinnert sich: „Wir waren Berufsanfängerinnen und kannten Crailsheim nicht.“ 1987 hat Hopfinger beim sozialpsychiatrischen Dienst des Landkreises Schwäbisch Hall angefangen. „Wir waren erst zu zweit, dazu

machten wir Suchtberatung in Crailsheim, unterstützt von der evangelischen Kirche, dem Gesundheitsamt und einer Sozialarbeiterin der Stadt, seitdem gibt es eine ganz tolle Verbindung dorthin. Wir waren eine kleine Gruppe von Einzelkämpferinnen.“ Und diesen wurde schnell klar: Es ist ein Netzwerk notwendig.

„Wir haben die Menschen vor Ort in Crailsheim gebraucht, die sich hier auskannten“, sagt Hopfinger. Somit begann der Aufbau des „Arbeitskreises Soziale Arbeit“ Ende der 1980er-Jahre. Bis heute finden die Treffen traditionell zur Mittagszeit statt. Man erfährt viele Neuerungen in anderen sozialen Bereichen und Institutionen. Auch unerschwerliche Hinweise auf Fachvorträge gibt es, die andere Organisationen vielleicht nicht bekommen.

Gezielte Hilfe für Betroffene

Es hilft aber eben nicht nur den sozialen Fachkräften, sondern vor allem auch den Betroffenen, betont Markus Brand: „Diese sind oft orientierungslos, wissen eigentlich gar nicht wohin und kommen zu den falschen Institutionen. Durch das Netzwerk können wir diese Leute weiterleiten und nicht einfach nur wegschicken.“

Man könne direkt bei einem bestimmten Kollegen oder Kollegin anrufen, den Fall schildern und dadurch eine andere Stelle finden.

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

„Da ist ein unglaublicher Mehrwert, wenn man jemanden vermitteln kann und nicht sagen muss ‚ich bin nicht zuständig‘“, nickt auch Gabriele Hopfinger. Sie weiß nach 33 Jahren „AK Soziale Arbeit“, vieles gelingt besser, wenn man sich schon kennt. „Ich rufe direkt dort an und schicke Leute nicht nur hin.“

Auch bei Personalwechsel der einzelnen Institutionen ist dieses Netzwerk Gold wert, weil es den Einstieg für Neulinge im Bereich Soziale Arbeit in Crailsheim erleichtert. Claire Löchner vom Amt für Migration im Landratsamt Schwäbisch Hall gehört dazu. Sie sagt: „Ich arbeite in der Gemeinschaftsunterkunft Burgbergstraße und betreue vor allem Geflüchtete. Zu wissen, wer die direkten Ansprechpartner bei der Ausländerbehörde der Stadt sind, ist ein großer Vorteil, den ich aus meiner vorherigen Tätigkeit in Hamburg so nicht kenne.“ Im Netzwerk kennt man sich und hilft sich weiter – auf kurzen Wegen.

Familiäres Netzwerk Gleichgesinnter

Das Besondere am Arbeitskreis in Crailsheim ist seine familiäre Struktur, betonen Brand und Hopfinger gleichermaßen. „Im Gegensatz zu ähnlichen Netzwerken treffen sich hier Kolleginnen und Kollegen aus der sozialen Arbeit vor Ort. Dieser persönliche Austausch wird durch die Wahl unterschiedlicher Orte für die Treffen, immer bei einem anderen Mitglied des Netzwerks, gefördert. Katja Kliemank erinnert an die neuen Räume des Kolping-Bildungswerks Crailsheim. Das Interesse beim vergangenen Treffen in den neuen Räumen des Kolping-Bildungswerks Crailsheim war groß. 36 Mitglieder haben teilgenommen. „Wir waren alle neugierig, wie die neuen Räumlichkeiten ausschauen“, lächelt Kliemank. „Das Treffen ermöglichte uns einen Einblick in die Arbeit vor Ort zu bekommen und das gesamte Team vom Kolping-Bildungswerk kennenzulernen.“

Direkter offener Austausch

Der Arbeitskreis Soziale Arbeit ist offen und geht mit der Zeit. „Wir haben bemerkt, dass unsere Treffen von 12.00 bis 14.00 Uhr einfach zu kurz sind, um mal in direkte Gespräche zu gehen“, erklärt Katja Kliemank. Die Anwesenden stellen sich vor, es gibt oft einen Vortrag,



Sie sprachen über die Anfänge, die Entwicklung und die Zukunft des Arbeitskreises (von links): Gabriele Hopfinger, Claire Löchner, Markus Brand und Katja Kliemank.
Foto: Stadtverwaltung

am Ende kommt der offene Austausch zu kurz. Deshalb geht es bei der nächsten Sitzung im März schon etwas früher los. „Dieser direkte Austausch der Vertretenden aus den verschiedenen sozialen Bereichen Crailsheims macht den Arbeitskreis ja so wertvoll.“

Die Koordination durch Katja Kliemank hat dem Arbeitskreis neue Impulse verliehen und „kam gerade recht“, grinst Markus Brand. Der Arbeitskreis hatte schon länger überlegt, alle Beteiligten irgendwie auf eine öffentliche Plattform zu bringen. „Flyer müssen immer wieder neu gedruckt werden“, rollt Gabriele Hopfinger die Augen. „Es ist unglaublich, wie viele Angebote es mittlerweile in dieser kleinen Stadt Crailsheim gibt. Deshalb ist die entstehende Sozialplattform eine gute Sache.“ Diese wird gefüllt mit Kontaktdaten der verschiedenen Institutionen und Organisationen sowie einer Beschreibung von den jeweiligen Zuständigkeiten.

Sozialplattform für alle

Darum kümmert sich derzeit Katja Kliemank als städtische Beauftragte Koordination Soziales. Die Plattform, die im Herbst online gehen soll, gibt dann einen Überblick zu sozialen Diensten aller Art in Crailsheim und dient als Suchplattform für Fachkräfte. Kliemank betont: „Es ist ein Miteinander, kein Nebeneinander, es ist ein Austausch. Die Plattform soll nicht nur für

alle Bürgerinnen und Bürger sondern auch für Fachkräfte eine Informationsquelle sein.“ Die Erfahrungen und das Netzwerk des Arbeitskreises sind dabei bereits eine sehr gute Grundlage. Und Markus Brand betont: „Auf der städtischen Homepage ist da der beste Platz. Da passen die Voraussetzungen.“

Info: Die regelmäßigen Treffen des „Arbeitskreises soziale Arbeit“ stehen allen in der sozialen Arbeit Tätigen in Crailsheim und Umgebung offen. Bei Fragen und weiteren Informationen steht Katja Kliemank im Ressort Soziales & Kultur, Koordination Soziales unter der E-Mail an katja.kliemank@crailsheim.de zur Verfügung.

Wie viel kostet ein Reisepass und wie lange ist er gültig?

Ab 24 Jahren kostet ein Reisepass 70 Euro und besitzt eine Gültigkeit von zehn Jahren. Unter 24 Jahren kostet ein Reisepass 37,50 Euro und besitzt eine Gültigkeit von sechs Jahren. Falls es schnell gehen muss: Ein Reisepass im Expressverfahren kostet zusätzlich 32 Euro. Bitte bringen Sie zur Beantragung Ihres Personalausweises oder Reisepasses ein biometrisches Passbild mit.

JUGENDGEMEINDERAT

Oberbürgermeister zu Gast als Tagesordnungspunkt 1

Es darf schon fast eine Tradition genannt werden: Der Jugendgemeinderat hat zu seiner ersten Sitzung des Jahres wieder Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer eingeladen. Im Ratssaal entwickelten sich spannende Diskussionen um kommunale Themen wie Jugendunterstand, Pumptrack und Nutzung der Schulareale. Dabei kamen auch nationale und internationale Themen nicht zu kurz: Über die finanzielle Unterstützung der Ukraine im Krieg gegen Russland wurde ebenso gesprochen wie über die Proteste von Landwirten und die Demonstrationen hunderttausender Menschen gegen Fremdenfeindlichkeit.

Die Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Klara Klunker, begrüßte Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer, dessen Besuch als Punkt 1 auf der Tagesordnung stand. „Es freut uns sehr, dass Sie auch in diesem Jahr gekommen sind, um mit uns zu sprechen.“ Ohne Umschweife fragte sie: „Ist es nicht möglich, unseren Abschlussbericht nicht im Hauptausschuss, sondern im Gemeinderat vorzutragen?“ Grimmer erklärte: „Die Tagesordnung bespricht der Ältestenrat und wird vom Bürgermeister festgelegt. Normalerweise wird so ein Bericht im Ausschuss vorgetragen.“ Das sei keine Geringschätzung gegenüber dem Jugendgemeinderat, sondern eine Praxis, die auch für Behörden und Ministerien gelte. „Ich möchte mich nicht sperren, wir sprechen aber momentan darüber, unsere Ausschüsse weiter zu stärken, dazu gehören gerade auch diese Berichte.“

Pumptrack und anstehende Wahlen

Ganz im Sinne des Gremiums als Vertreter der Crailsheimer Jugend fragte Aaron Rosovits nach dem Fortschritt des Pumptracks am Kreuzberg. Grimmer empfahl, sich direkt an Hannes Baur, den Leiter des Ressorts Mobilität & Umwelt, zu wenden. „Bitte stellen Sie die Anfrage im Gemeinderat. Herr Baur kann Ihnen verlässlicher eine belastbare Antwort hierzu geben.“

Xavier Szymanski-Zwadlo lenkte die Diskussion auf die bevorstehenden Wahlen zum Jugendgemeinderat im März und



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer folgte der Einladung des Jugendgemeinderats sehr gerne. Dessen Vorsitzende Klara Klunker führte durch die Sitzung, daneben Jugendrat Xavier Szymanski-Zwadlo und Protokollantin Tessa Eign (von rechts).

Foto: Stadtverwaltung

des Gemeinderats im Juni. Auch Jugendliche ab 16 Jahren dürfen wählen und kandidieren. Er erkundigte sich nach der persönlichen Meinung des Oberbürgermeisters zu dieser Möglichkeit. Grimmer zeigte sich gespalten: „Grundsätzlich finde ich es gut, wenn der Jugendgemeinderat jugendliche Perspektiven in die Arbeit des Gemeinderats einbringt. Wir legen Wert auf Ihre Meinung als Jugendliche.“ Es gebe aber unter 18 Jahren Bedenken hinsichtlich der Rechtsmündigkeit. „Sie dürfen alleine keinen Mietvertrag abschließen, können aber als Gemeinderat im Aufsichtsrat der Stadtwerke sitzen. Wie sehen Sie das?“, erkundigte sich Grimmer. Szymanski-Zwadlo plädierte dafür, die Verantwortungsfähigkeit individuell zu betrachten und betonte die positiven Aspekte der Jugendbeteiligung in Crailsheim. „Die meisten hier können verantwortungsvoll denken und handeln. Ich finde es richtig und sehr gut, dass wir in Crailsheim mitentscheiden können.“

Wahl-Unterstützung und Jugendunterstand

Bezüglich der Wahl zum Jugendgemeinderat wollte Aaron Rosovits wissen, wie der Oberbürgermeister dazu beitragen könne, dass diese erfolgreich

verläuft. Grimmer lobte das aktive Gremium und betonte seine Wertschätzung für deren Engagement. Er versprach weiterhin Werbung zu machen, auch auf Social Media, und zeigte sich offen für Vorschläge. „Ich wünsche mir, dass diejenigen, die es können, auch noch einmal kandidieren. Das Gremium wird positiv wahrgenommen und ich schätze es, dass Sie so konsequent und verlässlich auch an den Sitzungen des Gemeinderates teilnehmen.“ Zudem hoffe er, dass sich dieses Mal direkt genug Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen und ein Anlauf zur Wahl genüge.

Rosovits sprach den ersten Jugendunterstand an der Jahnhalle an, der mit seinen Lademöglichkeiten für Smartphones und vor allem dem WLAN sehr gut ankomme. „Es waren weitere solcher Unterstände geplant. Gibt es da einen Zeitplan?“ Oberbürgermeister Grimmer bestätigte unumwunden: „Es sind finanzielle Mittel für weitere Unterstände im Haushalt vorgesehen. Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche gibt es in Crailsheim zu wenig, die Unterstände sind sicherlich besser, als sich abends und nachts auf Schularealen aufzuhalten.“ *Fortsetzung auf Seite 10*

Fortsetzung von Seite 9

Leider seien die ersten Erfahrungen nicht ausschließlich positiv, meinte Grimmer, denn es habe schnell Vandalismus am Pilot-Unterstand gegeben.

Proteste gegen rechts

Die Jugendräte beschäftigen allerdings nicht nur kommunale Themen, sondern auch nationale und internationale. Aktuell werde in Deutschland stark gegen Rechtsextremismus demonstriert, sagte Xavier Szymanski-Zwadlo: „In den letzten Monaten und Wochen ist einiges passiert, was beunruhigend ist: Was ist jetzt ein angemessenes Mittel mit diesen extremen Kräften umzugehen?“ Ein schwieriges Thema, gab Oberbürgermeister Grimmer zu: „Viele Menschen zeigen mit ihren Protesten gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, dass sie anders denken“, lobte Grimmer. Er plädierte jedoch für eine differenzierte Betrachtung: „Nicht jeder, der die AfD wählt, ist rechtsextrem. Einige möchten damit ihre Unzufriedenheit mit der aktuellen politischen Führung in Deutschland zum Ausdruck bringen. Besorgniserregend ist aber, dass sie damit eben doch eine Partei auch mit rechtsextremen Inhalten und Personen unterstützen.“ Deshalb sei es die Aufgabe aller Politikerinnen und Politiker in Europa sowie bei Bund, Ländern und Kommunen, die Unzufriedenheit wahrzunehmen und Menschen für eine Politik abseits der Extreme Links und Rechts zu überzeugen. Zudem appellierte er: „Ich würde mich freuen, wenn man weniger gegen und mehr für etwas protestiert: für Vielfalt, für Menschenrechte, für Humanität.“ Ferner sei es wichtig, nicht die Augen zu verschließen oder etwas zu verharmlosen: „Wir wissen aus der deutschen Geschichte, wohin sich fremdenfeindliche Tendenzen entwickeln können. Und es muss uns allen daran liegen, dass sich das nicht wiederholt.“

Bauernproteste und Ukraine-Unterstützung

Fredrik Müller brachte das Thema Bauernproteste auf und erkundigte sich, wie der Oberbürgermeister dazu stehe. „Ich bin erstmal froh über jeden Protest, der sich nicht gegen die Stadtverwaltung oder mich persönlich richtet“, scherzte dieser und wurde sogleich ernst. Das Demonstrationsrecht sei ein



Kommunale, nationale und auch internationale Themen beschäftigten den Jugendgemeinderat bei seiner ersten Sitzung in diesem Jahr.

Foto: Stadtverwaltung

legitimes und wichtiges Instrument der Demokratie, mahnte aber: „Wenn die aktuelle Protestkultur Schule macht, dann demonstriert jede Woche eine andere Gruppe.“ In der Konsequenz werde es damit für die Politik immer schwieriger, Veränderungen zu initiieren. Müller betonte, es sei keine Kleinigkeit, es betreffe auch andere Branchen, die nicht mehr unterstützt würden. Das bestätigte Grimmer und wandte ein, dass es für jedermann einfacher sei, Vorschläge zu machen, wo Geld ausgegeben werde könne oder müsse. Das sei der Weg des geringsten Widerstands. „Es geht doch auch um Generationengerechtigkeit und darum, dass die Nachfolgenerationen wirtschaften können. Gerade Sie als Jugendgemeinderäte müssten deshalb doch auch ein Interesse daran haben, dass der Staat Einnahmen generiert und die Verschuldung nicht steigt.“

Die Diskussion intensivierte sich, als Müller die finanzielle Unterstützung der Ukraine im Krieg gegen Russland kritisierte. Das sei viel zu viel Geld für Krieg, sagte er, da könne gespart werden. Oberbürgermeister Grimmer griff die Anmerkung auf und machte den Vorschlag, als Jugendgemeinderat mal eine Diskussionsrunde mit den Bundestagsabgeordneten zu organisieren. Szymanski-Zwadlo meinte, dass Veränderungen notwendig seien, um für die Zukunft bereit zu sein, und betonte die Bedeutung der Demokratie. Hier griff die Vorsitzende des Jugendgemeinderats, Klara Klunker, ein. Sie äußerte ihr Verständnis für die Wichtigkeit der po-

litischen Themen, lenkte die Diskussion aber zurück auf die Belange der Kommune.

Dem folgte Jugendrat Aaron Rosovits. Er findet die Satzung zur Nutzung der Schulareale in Crailsheim etwas missverständlich formuliert, Geräte nur so nutzen zu dürfen, dass niemand sich gestört fühlt – ab wann sei es störend? „Wie würden Sie das auslegen, Herr Grimmer?“ Der Oberbürgermeister antwortete: „Natürlich kann man über Formulierungen reden und wir sind stets bemüht, die Verwaltungssprache bestmöglich und für jedermann verständlich zu formulieren, aber es ist doch grundsätzlich eine Frage des Miteinanders in der Gesellschaft – ist man so laut wie man es braucht oder wie es für andere Menschen noch zumutbar ist?“

Amtszeit und Kandidatur

Ein weiterer Punkt war die Bilanz der Wahlperiode des Jugendgemeinderats, die Oberbürgermeister Grimmer sehr interessierte. Klara Klunker sagte: „Ich habe mir nichts vorgestellt und wollte es mir mal anschauen.“ Sie erklärte, dass das Fehlen von Paten am Anfang der Amtszeit schwierig gewesen sei, was auch Fredrik Müller bestätigte: „Wir wurden ins kalte Wasser geworfen, letztendlich hat es aber sehr gut funktioniert.“ Insgesamt haben die Jugendräte eine enorme Entwicklung an sich selbst bemerkt, unter anderem deutlich mehr Selbstbewusstsein, meinte Klunker. Die Amtszeit von zwei Jahren sehen die Mitglieder des Jugendgremiums als ausreichend an, drei Jahre

müssten nicht sein. Man entwickle sich weiter, mache eine Ausbildung oder Ähnliches. Etwa ein Drittel des aktuellen Gremiums will erneut kandidieren, mindestens zwei sogar direkt für den Gemeinderat. Oberbürgermeister Grimmer zeigte sich erfreut und ermutigte die Jugendlichen, sich weiter aktiv zu engagieren.

Hochschule und Erinnerungskultur

Dem kam Xavier Szymanski-Zwadlo direkt nach, indem er sich nach dem Sachstand einer möglichen Hochschul-Ansiedlung in Crailsheim erkundigte. Grimmer teilte mit: „Wir haben mit einer Hochschule Kontakt und führen gute Gespräche.“ Es gehe hierbei um ein mögliches Studienangebot, dann gehe die Verwaltung auf die Unternehmen zu. „Der Ausgang ist noch völlig offen. Wir sind aber definitiv auch an diesem

Thema dran.“ Aaron Rosovits erkundigte sich nach den bisherigen Ausgaben für das Thema, was Grimmer mit rund 70.000 Euro beziffern konnte.

Zum Schluss brachte Jugendrat Hermann Alexander Andrejew seine Bedenken hinsichtlich der aktuellen politischen Lage zum Ausdruck, der gesellschaftlichen Unzufriedenheit und einer wohl notwendigen Extremismusprävention. „Was können wir hier vor Ort in Crailsheim gegen Extremismus tun?“ Oberbürgermeister Grimmer betonte die Bedeutung von Bildung und Erinnerungskultur im Kampf gegen Extremismus. Er sagte: „Das entscheidende Stichwort ist wohl Bildung. Wer im Geschichtsunterricht aufgepasst hat, weiß wohin das führen kann.“ Die Stadt Crailsheim pflege eine aktive und lebendige Erinnerungskultur, so

Grimmer. Das Stadtarchiv leiste eine herausragende Arbeit. „Jeder Einzelne kann sich auch in seinem Umfeld, Familie, Freunde, Arbeit, stark machen. Weniger Antihaltung, dafür mehr Aufklärung und Erklärung, um wichtige Erinnerungslücken aus dem Geschichtsunterricht zu schließen“, sagte Grimmer.

Dies war mehr oder weniger auch das Schlusswort des Besuchs des Oberbürgermeisters im Jugendgemeinderat, für den sich die Vorsitzende Klara Klunker herzlich bedankte. „Es war sehr interessant, Ihre Meinung zu hören.“ Auch Grimmer bedankte sich für die Einladung und meinte: „Ich habe gar nicht damit gerechnet, dass wir hier auch über die großen nationalen und internationalen Themen sprechen, aber ich finde das gut.“

BEWERBUNGSSCHLUSS

Jetzt noch für die Jugendgemeinderatswahl bewerben

Im März soll ein neuer Jugendgemeinderat gewählt werden. Noch bis zum 5. Februar können sich interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bewerben.

Die Grundvoraussetzungen sind denkbar einfach: Mindestalter 16 Jahre und wohnhaft in Crailsheim. Darüber hinaus sollten sich Interessierte politisch für ihre Stadt und die Jugend engagieren wollen. Die Jugendgemeinderatswahl findet vom 11. bis zum 16. März sowohl als Brief- als auch als Urnenwahl statt. Voraussetzung für die Wahl an sich ist es, dass sich mindestens 14 Personen als Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen und sich mindestens 15 Prozent der wahlberechtigten Jugendlichen an der Wahl zum 10.

Jugendgemeinderat der Stadt Crailsheim beteiligen.

Bewerbungen können noch bis einschließlich Montag, 5. Februar, um 12.00 Uhr, beim Wahlamt der Stadtverwaltung schriftlich eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Formblätter werden von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Diese sind allen Crailsheimer Jugendlichen bereits per Post zugegangen. Darüber hinaus sind die Formblätter in der Stadtverwaltung erhältlich sowie online abrufbar.

Die Bewerbung muss den Familiennamen, Vornamen, Geburtstag, Angaben über Beruf, Berufsausbildung oder die besuchte Schule und die Anschrift enthalten. Dieses Formblatt umfasst auch eine Erklärung über die Bereitschaft,

im Falle der Wahl die Grundwerte und Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und deren Gesetze bei Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu beachten sowie eine Datenschutzerklärung. Wichtig ist handschriftlich zu unterzeichnen, sowohl von der Bewerberin oder dem Bewerber und, bei Minderjährigen, einem Erziehungsberechtigten.

Kontakt und Info: Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Sicherheit & Bürgerservice, Wahlamt:

07951 403-1257
oder per Mail an
rossmanith@
crailsheim.de.



Crailsheim entdecken

Für kleinere und größere Gruppen sind private Stadtführungen jederzeit über den Stadtführungsservice buchbar. Dauer und Thema können gewählt werden.

Ein Vorschlag: In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde die Crailsheimer Innenstadt zu über 90 Prozent zerstört. Eine thematische Führung zeigt das Ausmaß der Katastrophe, berichtet über ihre Ursachen und über menschliche Schicksale in der schwersten Stunde der Stadtgeschichte. Eingeschlossen ist ein Besuch in der 2010 eröffneten Erinnerungsstätte im Rathausturm.

Infos unter Telefon 07951 403-1132.

NACHWUCHSKRÄFTE

Austausch beim leckerem Frühstück

Einfach mal in lockerer Atmosphäre miteinander sprechen: Das jährliche Treffen mit den Nachwuchskräften des zweiten Lehrjahres fand im Besprechungsraum Pamiers des Rathauses statt. Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer hatte zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.

„Schön, dass Sie alle hier sind“, freute sich Oberbürgermeister Christoph Grimmer. „Bitte greifen Sie erst einmal zu.“ In lockerer Atmosphäre beim gemütlichen Frühstück mit belegten Brötchen, süßen Stückchen, Tee und Kaffee entwickelte sich recht schnell das Gespräch über Ausbildungsinhalte und Erfahrungen der Nachwuchskräfte. Aktuell befinden sich 14 Nachwuchskräfte im zweiten Lehrjahr, die somit im Jahr 2022 bei der Stadtverwaltung Crailsheim angefangen haben. Sie nutzten die Chance, sich direkt mit dem Oberbürgermeister austauschen zu können.

Sowohl die Auszubildenden aus dem erzieherischen Bereich als auch aus der Verwaltung berichteten in einer Vorstellungsrunde über ihre aktuellen Tätigkeiten, über bevorstehende oder abgeschlossene Prüfungen und gaben durchaus positives Feedback zur ihrer Ausbildung.

Während des Frühstücks nutzte auch Grimmer die Gelegenheit, seine persönlichen Erfahrungen als Oberbürger-



Oberbürgermeister Dr. Christoph Grimmer (hinten Mitte) tauschte sich beim gemütlichen Frühstück mit Nachwuchskräften der Verwaltung aus.

Foto: Stadtverwaltung

meister mit den Nachwuchskräften zu teilen. Dabei stand er Vorschlägen offen gegenüber, um die Ausbildung zu verbessern und diskutierte über die alltägliche Situation in der Stadt. Im Arbeitsalltag fehle oft die Gelegenheit, sich einmal so offen auszutauschen, bedauerte Grimmer. Es könne aber durchaus positive Auswirkungen auf die Verwaltung haben. Die aktuellen Qualitätsstandards der PiA-Ausbildung seien in

einer ähnlichen Diskussionsrunde entstanden, erinnerte sich Grimmer und sagte: „Wir schätzen es, wenn uns mitgeteilt wird, was gut funktioniert, sind aber vor allem offen für Vorschläge, wie wir die Ausbildung in unserer Verwaltung kontinuierlich verbessern können.“

Auch im kommenden Jahr ist ein ungezwungenes Frühstück für die nächsten Nachwuchskräfte geplant.

STADTRANDERHOLUNG

Neues Anmeldeverfahren läuft noch

Die Stadtranderholung 2024 wird wieder spannend und findet wie gewohnt im Schönebürgwald statt: zwei Mal jeweils eine Woche für jeweils bis zu 150 teilnehmenden Kindern. Neu ist in diesem Jahr vor allem eine Sache: Das Anmeldesystem wurde umgestellt. Nicht die ersten Anmeldenden bekommen einen Platz, sondern die Plätze werden per Zufallsverfahren vergeben. So soll es gerechter zugehen. Anmeldungen sind noch bis Sonntag, 11. Februar, möglich.

Die erste Woche ist vom 29. Juli bis 2. August, die zweite vom 5. August bis

9. August. Die Kinder haben täglich von 8.45 Uhr bis 16.15 Uhr die Möglichkeit, ein aufregendes Ferienlager kennenzulernen. Am Freitag endet die Stadtranderholungswoche um 15.15 Uhr. Etwa zwei Wochen vor Beginn der Stadtranderholung erhalten alle Teilnehmenden eine Mail mit den wichtigsten Infos und dem Busfahrplan.

Da sich die Stadtranderholung großer Beliebtheit erfreut, musste das System der Anmeldung umgestellt werden. Genutzt werden kann es noch bis Sonntag, 11. Februar. Allen Kindern soll die gleiche Chance zur Teilnahme geboten

werden. Mithilfe einer zufälligen Zuordnung durch das System können Plätze fairer verteilt werden. Ob ein Platz ergattert wurde, kann durch die neue Zuteilung erst nach Ende der Anmeldefrist und Bearbeitungszeit, also ab Ende Februar, mitgeteilt werden. Gebucht werden kann weiterhin entweder die erste oder die zweite Woche.

Eine Teilnahme an beiden Wochen ist aufgrund der sehr hohen Nachfrage nicht möglich.



HAUSHALTSBEFRAGUNG

Mikrozensus in Crailsheim

Seit Anfang Januar laufen in ganz Deutschland die jährlichen Haushaltsbefragungen zum Mikrozensus. Auch in Crailsheim werden ausgewählte Haushalte von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Hierfür besteht Auskunftspflicht.

Gleichmäßig über das Jahr verteilt erhalten etwa 62.000 Haushalte im Südwesten Post vom Statistischen Landesamt. Die Auswahl der Haushalte erfolgt dabei auf Basis eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Anke Rigbers, bittet die ausgewählten Haushalte mitzuwirken: „Vor allem in Zeiten wirtschaftlicher und sozialer Veränderungen ist der Mikrozensus wichtig. Durch ihn wird ein aktuelles Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft gezeichnet.“ Dazu können eben auch Crailsheimer Haushalte beitragen, die Post bekommen sollten.

Sinn und Zweck

Die Ergebnisse des Mikrozensus unterstützen Politik und Verwaltung bei den Planungen und der Entscheidungsfindung. Es geht beispielsweise um Familienkonstellationen, Bildungsabschlüsse oder Erwerbssituationen. In diesem Jahr wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten und es wird zusätzlich nach dem Pendelverhalten der Menschen gefragt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Sie werden auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt und von der Wissenschaft genutzt. Viele der Ergebnisse sind europaweit vergleichbar. Er ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland.

Ablauf der Befragung
Ausgewählte Haushalte bekommen ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ können die Auskunftspflichtigen die Fragen auch während eines Telefoninterviews beantworten. Die schriftliche Teilnahme auf einem Papierbogen ist ebenso möglich. Die Auskünfte können

für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz. Die Daten werden im Verlauf anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet. Für Rückfragen steht das Statistische Landesamt unter Telefon 0711 641-2099 zur Verfügung.

Info: Die Erhebung erfasst seit 1957 etwa den Familienstand, Bildungsabschlüsse und die Erwerbstätigkeit. Der Mikrozensus umfasst wiederkehrende und wechselnde Themen. Drei EU-weite Erhebungen ergänzen das nationale Grundprogramm: Fragen zur Beteiligung am Arbeitsmarkt gehören seit 1968 dazu. Seit 2020 erweitern Fragen zu Einkommen und Lebensbedingungen den Mikrozensus. Zuletzt kamen im Jahr 2021 Fragen zur Internetnutzung privater Haushalte hinzu. Dabei sind die Auskünfte aller Menschen gleichbedeutend. Damit die Situation junger als auch alter Menschen korrekt dargestellt wird, gibt es keine Altersgrenze für die Befragung.

STADTWERKE

Zählerablesung in mehreren Stadtteilen

Im Zeitraum vom 2. bis 17. Februar wird von den Stadtwerken Crailsheim im Einzugsgebiet Roßfeld, Sauerbrunnen, Fliegerhorst, Hirtenwiesen, Hofwiesen, Türkei, westliche Innenstadt und Gewerbegebiet Hardt die Zählerablesung für die Jahresverbrauchsabrechnung durchgeführt. Zu diesem Zweck sind Ableser im Auftrag der Stadtwerke unterwegs. Die Mitarbeiter können sich mit einem gültigen Betriebsausweis samt Lichtbild legitimieren.

Lassen Sie sich von den Ablesern den Mitarbeiterausweis der Stadtwerke zeigen und gestatten Sie dann bitte den Zutritt zu den jeweiligen Zählern. Der Vorgang nimmt nur wenig Zeit in Anspruch und Sie müssen sich um nichts weiter kümmern. Die Ableser sind werktags zwischen 8.00 und 19.00 Uhr

bzw. am Samstagvormittag unterwegs, um die Zählerdaten zu erfassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keiner der Mitarbeiter berechtigt ist, Zahlungen entgegenzunehmen.

Online-Übermittlung

Kann die Ablesung der Zählerdaten im genannten Zeitraum nicht durchgeführt werden, so sollten die Kunden die Zählerstände selbst an die Stadtwerke übermitteln. Die Übermittlung ist bis zum 17. Februar möglich. Die Daten können auch bequem online übermittelt werden. Unter www.stw-crailsheim.de, im Bereich „Service“ und hier im Menüpunkt „Zählerstände mitteilen“. Haben die Stadtwerke bis zum genannten Termin keinen Zählerstand erhalten, wird der Verbrauch mittels Hochrechnung geschätzt.

Info: Die Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke in der Friedrich-Bergius-Straße 10 stehen für Auskünfte zum Thema Zählerablesung zur Verfügung. Der Servicebereich hat auch über die Mittagszeit geöffnet. Die Stadtwerke-Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar unter 07951 305-0, per Fax unter 07951 305-249 oder per E-Mail an ablesung@stw-crailsheim.de.

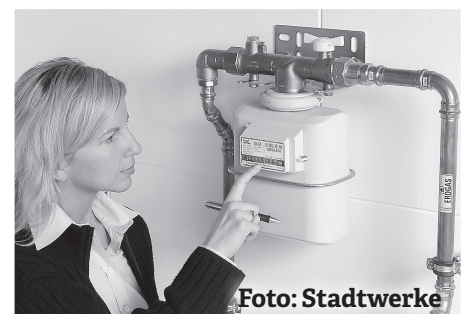


Foto: Stadtwerke

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEBAUUNGSPLAN „ROTEBACHRING“ NR. F-2020-2B

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften – geänderter Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Crailsheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.12.2023 aufgrund von § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) den geänderten Entwurf des Bebauungsplans „Rotebachring“ Nr. F-2020-2B mit zeichnerischem Teil (Rechtsplan) und Textteil jeweils vom 16.11.2023 sowie den Satzungsentwurf über die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO vom 06.09.2023 gebilligt und deren öffentliche Auslegung mit Begründung vom 16.11.2023 und Umweltbericht vom 18.09.2023 nach § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen. Der geänderte Auslegungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Maßgebend ist die Planzeichnung mit Geltungsbereich vom 16.11.2023. Die Lage des Geltungsbereichs ist aus dem abgedruckten Plan ersichtlich.

Der Geltungsbereich wird wie folgt kurz umschrieben:

1. Bei der Planung werden die Flurstücke Nr. 300 und 183/1, jeweils Gemarkung Roßfeld, überplant.
2. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan (FNP) als gewerbliche Baufläche (G) dargestellt. Aufgrund einer geplanten Sondergebietsfläche ist eine Änderung des FNP in einem Teilbereich notwendig.
3. Im Osten grenzt die Kreisstraße 2641 und nördlich und südlich angrenzend befindet sich ein Gewerbegebiet.

Ziele und Zwecke der Planung:

Auf der Fläche soll künftig ein Gewerbegebiet und Sondergebiet mit Zweckbestimmung Bau- und Gartenmarkt entstehen, die sich an den Festsetzungen des umgebenden Gewerbeparks Roßfeld orientiert. Durch Änderung mit Festsetzung einer Pflanzgebietszone im Plangebiet soll mehr Naturraum erhalten bleiben.

Öffentlichkeitsbeteiligung:

Der Entwurf des Bebauungsplans (zeichnerischer Teil und Textteil) vom



16.11.2023, der Entwurf der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom 06.09.2023, die Begründung vom 16.11.2023, der Umweltbericht vom 18.09.2023 sowie die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen vom 14.09.2023 werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 05.02.2024 bis einschließlich 08.03.2024 im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung Crailsheim unter www.crailsheim.de/rathaus/stadtentwicklung (Bauleitplanung/Öffentlichkeitsbeteiligung) und über das zentrale Internetportal des Landes unter www.uvp-verbund.de/kartendienste veröffentlicht.

Gleichzeitig werden die Unterlagen während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Crailsheim, Ressort Stadtentwicklung, Foyer Neubau, 1. Stock, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt: Mo. - Fr. 7.30 - 12.00 Uhr, Mo. - Mi. auch 14.00 - 16.00 Uhr, Do. auch 13.00 - 17.30 Uhr (Zugang außerhalb der Öffnungszeiten über den Eingang Bürgerbüro).

Umweltbezogene Stellungnahmen:

Für den Bereich des Bebauungsplanes „Rotebachring“ Nr. F-2020-2B liegen Informationen zu umweltrelevanten Aspekten vor.

Der geotechnische Bericht vom 29.06.2011, die Geräuschkontingentierung vom 07.08.2023, das artenschutzrechtliche Gutachten vom 31.10.2010, die Plausibilitätsprüfungen zum artenschutzrechtlichen Gutachten vom 06.06.2021 sowie vom 22.04.2022, der Umweltbericht vom 18.09.2023 sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen zum Bebauungsplanverfahren werden öffentlich ausgelegt und können gleichzeitig im genannten Auslegungszeitraum im Internet abgerufen werden.

Die umweltbezogenen Informationen sind nachfolgend unter den jeweiligen Schutzgütern aufgelistet. Im Einzelfall können sich die genannten Informationen auf mehrere Schutzgüter auswirken.

Schutzgüter: Tiere und Pflanzen

Tiere:

Informationen zu betroffenen Tieren im Plangebiet

Pflanzen:

Informationen zu geschützten Pflanzen im Plangebiet

Biotope:

Informationen zu geschützten Biotopen in der Nähe des Planbereiches

Schutzgüter: Fläche und Boden

Geologie und Topographie:

Informationen zu geologischen Untergrundverhältnissen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bodenfunktion:

Informationen zu den Bodenfunktionen im Plangebiet

Flächennutzung/Fläche:

Informationen aktuellen Nutzung der Fläche

Schutzgut: Wasser

Gewässer:

Informationen zum Vorhandensein von Oberflächengewässern im Plangebiet

Grundwasser:

Informationen zu Auswirkungen der Planung auf das Grundwasser

Schutzgüter: Klima und Luft

Klima/Luft:

Informationen zu Auswirkungen der Planung auf das Schutzgut Klima/Luft

Schutzgut: Landschaft

Landschaftsbild:

Informationen zu Auswirkungen der Planung auf das Landschaftsbild

Schutzgut: Wechselwirkungen/Biologische Vielfalt

Wechselwirkungen:

Informationen zu Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Schutzgütern

Belange der Emissionsvermeidung und des sachgerechten Umgangs mit Abfällen und Abwässern

Emmissionsvermeidung:

Informationen zu Lärmkontingenten im Plangebiet

Soweit in den o. g. Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

Abgabe von Stellungnahmen

Stellungnahmen können innerhalb der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (per Mail an jessica.gebert@crailsheim.de) übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift (Sachgebiet Baurecht, Marktplatz 1, 74564 Crailsheim, Raum Nr. 1.18) abgegeben werden.

Es wird dabei gebeten, die volle Anschrift und betroffene Grundstücke anzugeben, da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 und § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 (2a) Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrollantrag) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (Präklusion).

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung des Anliegens bei Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern personenbezogene Daten wie Vor- und Familienname sowie Anschrift (ggf. auch E-Mail und Telefonnummer, sofern angegeben) und die vorgebrachten Informationen auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz gespeichert werden. Die vorgebrachten Informationen werden dem Gemeinderat anonymisiert zur Entscheidungsfindung vorgelegt.

Crailsheim, 18.01.2024

gez. Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Montag, 5. Februar 2024, findet um 17.00 Uhr im Rathaus von Crailsheim im Besprechungszimmer „Pamiers“ (Altbau, 1. Obergeschoss, Zimmer 1.07) eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt, der aus Anlass der Wahl des 10. Jugendgemeinderats gebildet wurde.

Gegenstand der Sitzung:

1. Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Jugendgemeinderats und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen
2. Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen.

Jörg Steuler

Sozial- & Baubürgermeister

Stellv. Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Triensbach

Di., 06.02., 19.30 Uhr, Gasthaus Rößle, Saurach: Hauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Abendessen, 3. Bericht Abteilungskommandant, 4. Bericht Schriftführer, 5. Bericht Kassier, 6. Bericht Kassenprüfer, 7. Entlastung - Abt. Kommandant/Stellvertreter, Ausschuss, Kassier, 8. Grußwort Feuerwehrkommandant, 9. Beförderungen/Ehrungen, 10. Wahl Abteilungskommandant/Stellvertreter, 11. Wahl Ausschussmitglieder, 12. Grußworte, 13. Verschiedenes.

Roßfeld

Fr., 09.02., 19.30 Uhr, Gasthaus Krone, Roßfeld: Hauptversammlung, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Abt.-Kassiers, 3. Bericht der Abt.-Kassenprüfer, 4. Bericht des Abt.-Jugendfeuerwehrwartes, 5. Bericht des Abt.-Kommandanten, 6. Bericht des Stadtbrandmeisters, 7. Grußwort des Ortsvorstehers und Entlastung, 8. Beförderungen, 9. Verschiedenes.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Kernstadt

Mo., 05.02., 19.30 Uhr, Gartenstraße 14: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Kernstadt, Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Gemeinsames Abendessen, 3. Totenehrung, 4. Kassenbericht und Kassenprüfbericht

Entlastung Kassier, 5. Jahresbericht 2023 mit Präsentation Einsatz-Rückblick, 6. Wahlen - Abteilungskommandant/Stellvertreter/Kassier, 7. Grußworte, 8. Beförderungen/Ehrungen, 9. Wahlergebnis, 10. Verschiedenes/Termine.

DIE STADT TRAUERT UM

NACHRUF

Die Stadtverwaltung Crailsheim trauert um

Amanda Nunes-Holzer

die am 14. Januar 2024 im Alter von 51 Jahren verstorben ist.

Amanda Nunes-Holzer war seit Juli 2022 Mitglied im Integrationsbeirat der Stadt Crailsheim. Die Möglichkeit für ein aktives Mitwirken blieb ihr jedoch leider verwehrt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, ihren Angehörigen und Freunden.

Für die Stadt Crailsheim

Dr. Christoph Grimmer

Oberbürgermeister

VHS-INFORMATIONEN

Die vhs trauert um ihre Kursleiterin Amanda Nunes-Holzer

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“
- Honoré de Balzac -

Frau Nunes-Holzer war seit über zehn Jahren als sehr geschätzte, engagierte und beliebte Kursleiterin für Portugiesisch, Deutsch als Fremdsprache und für brasilianische Küche an der Volkshochschule tätig.

Ihre Leidenschaft für die Kultur und Sprache ihres Heimatlands Brasilien war ansteckend und hat viele Kursteilnehmende dazu inspiriert, sich mehr mit dieser faszinierenden Kultur auseinanderzusetzen.

Mit Hingabe und Geduld hat sie vielen Zuwandererinnen und Zuwanderern geholfen, ihre Sprachkenntnisse in Deutsch und ihr Alltagswissen über Deutschland zu verbessern. Vor allem im vhs-Integrationsprojekt für Mütter „Mum meets Mum“ konnte sie durch ihre herzliche und ansteckend fröhliche Art eine positive Lernumgebung

schaffen, in der sich die Teilnehmerinnen wohl- und unterstützt fühlten.

Amanda Nunes-Holzer ist nach längerer Krankheit viel zu früh verstorben – wir werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Die Mitarbeitenden der vhs Crailsheim



Ihr Weg ins Stadtblatt

Crailsheimer Vereine und Kirchen, die ihre Terminankündigungen veröffentlichen möchten, dürfen sich gerne an die Stadtblatt-Redaktion wenden, per E-Mail an stadtblatt@crailsheim.de oder telefonisch unter 07951 403-1285.

VHS-VERANSTALTUNGEN

WORKSHOP

Lettering mit Ines Weidenbacher



**Dozentin
Ines
Weidenbacher**
Foto: privat

Die vhs lädt zum Workshop „Lettering“ mit der Kursleiterin Ines Weidenbacher ein. Lettering, die Kunst des kunstvollen Schreibens und Zeichnens von Buchstaben, steht im Fokus dieses Workshops. Gemeinsam werden verschiedene Handlettering-

und Brushlettering-Schriften geübt, die anschließend für DIY-Projekte wie Leseseiten, Geschenkanhänger und Karten genutzt werden. Der Workshop findet am Samstag, 10. Februar, von 11.00 bis 16.00 Uhr statt (U20757).

WENIGE PLÄTZE FREI

Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder



**Dozent
Günther
Michael
Glass**
Foto: privat

Es sind nur noch wenige freie Plätze für den Workshop „Bunt? Na und! Malen und Zeichnen für Kinder ab 7 Jahren“ mit dem renommierten Künstler und Kunsttherapeuten Günther Glass frei. Der Kurs findet ab Samstag, 10. Februar, jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr über drei Termine statt (V20728).

VHS: Adresse und Anmeldungen

Volkshochschule Crailsheim, Spitalstraße 2a, Telefon 07951 403-3800 oder online unter www.vhs-crailsheim.de; Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.

VHS-VERANSTALTUNGEN

Wochenspiegel vhs vom 15. bis 21. Februar 2024

GESELLSCHAFT UND WISSEN

Energieberatung, Armin Ehrmann, Fr., 16.02., 17.30 bis 18.00 Uhr

Pärchen-Pony-Tag: QualityTime für zwei, Nicole Nutsch, So., 18.02., 10.00 bis 15.00 Uhr

Vortrag: ChatGPT & Co. – Künstliche Intelligenz auf dem Vormarsch?!, Lennart Keller, Mo., 19.02., 19.00 bis 20.30 Uhr

Offenes überkonfessionelles Gebets-treffen, Werner Adams, Di., 20.02., 16.30 bis 18.00 Uhr

vhs.wissen live: Warum Fachleute und Laien Risiken unterschiedlich bewerten, Di., 20.02., 19.30 bis 21.00 Uhr

Schöffen beim Jugendgericht: Der Gang des Strafverfahrens, Jens Münch, Di., 20.02., 18.00 bis 19.30 Uhr

„Wenn Eltern sich trennen...“ – Kostenfreies Gruppenangebot, Tamara Pfisterer, Mi., 21.02., 15.00 bis 16.30 Uhr

GESUNDHEIT

Zahlreiche Gymnastikkurse starten ab dem 15. Februar in folgenden Bereichen: Hatha-Yoga, Yin-Yoga sanft für Männer und Frauen, Tai Chi für jedermann, Gymnastik gegen Rückenbeschwerden, Rückenfit, Pilates, Faszientraining + Blackroll, Fitness-Cocktail, Bodytoning Bauch-Beine-Po, Tabata: – Effektives Intervall-Training, Tabata-Workout – High Intensity Intervall Training, Gymnastik für Frauen: Beweglich sein und bleiben, BBP+: Problemzonen-Workout für Figur und Körpergefühl, BBP, BBP mit Stretching - Power Workout mit

Leandra, Fit Mix, Jumping Fitness, Aerobic + Fit Mix - Schwung und Spaß für Ihren Alltag, Tanzen hält jung! Balsam für Körper, Geist und Seele, Aqua-Gymnastik für Frauen und Männer, Aqua-Fitness für Frauen und Männer, Aqua-Gymnastik. Ein verspäteter Einstieg ist oft noch möglich.

Infoabend zu den Selbstverteidigungskursen, Leo Schwaderer, Fr., 16.02., 18.00 bis 19.00 Uhr

Knieschule - für Menschen mit Knieproblemen, Arthrose oder Kniegelenksprothese, Manuela Lungu, Mo., 19.02., 17.30 bis 18.15 Uhr oder 18.30 bis 19.15 Uhr

Fastenzeit – zuckerfreie Zeit, Birgit Köhnlein, Mo., 19.02., 19.00 bis 20.30 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining, Karin Brunner, Di., 20.02., 9.00 bis 10.00 Uhr

Entspannen und loslassen, Brigitte Gaukler-Lang, Di., 20.02., 19.00 bis 20.30 Uhr

Schlaganfall erkennen, behandeln, vorbeugen, Prof. Dr. med. Claus-Georg Schmedt, Mi., 21.02., 19.00 bis 20.30 Uhr

KUNST UND KREATIVITÄT

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen und Frauen mit Grundkenntnissen, Manuela Lungu, Mo., 19.02., 19.30 bis 20.30 Uhr

vhs-Orchester, Christoph Broer, Mo., 19.02., 19.45 bis 21.15 Uhr

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene mit guten bis sehr guten Kenntnissen, Manuela Lungu, Mo., 19.02., 20.30 bis 21.30 Uhr

Film- und Videoclub, Bernd Krug, Di., 20.02., 19.30 bis 21.45 Uhr

SPRACHEN

Ab dem 15. Februar beginnen an der vhs Kurse auf diversen Niveaustufen in folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Schwedisch und Spanisch. Ein Online-Kurs beginnt in Italienisch. In der Regel ist ein verspäteter Einstieg möglich.

Orientierungskurstest, Fr., 16.02., 14.00 bis 15.00 Uhr

Prüfung telc Deutsch B1, Sa., 17.02., 9.00 bis 16.00 Uhr

Deutsch am Abend - Modul 1 (A1.1), Said Ouabbou, Mo., 19.02., 17.30 bis 20.45 Uhr

BERUF UND EDV

Apple-iOS-Basiskurs – Das eigene iPhone bzw. iPad kennenlernen, Konstantin Baier, Sa., 17.02., 9.00 bis 12.15 Uhr

Apple iOS – iPhone- und iPad-Sprechstunde, Konstantin Baier, Sa., 17.02., 13.00 bis 13.45 Uhr

Xpert Business Lohn und Gehalt (1), Rainer Arnold, Mo., 19.02., 18.00 bis 21.15 Uhr

Chancen nutzen – meine berufliche Zukunft gestalten!, Corina Comsa, Di., 20.02., 9.00 bis 11.00 Uhr

Adobe Photoshop - Grundkurs @home, Henrik Abel, Di., 20.02., 19.30 bis 22.00 Uhr

Computerschreiben in fünf Wochen (online), Christa Ludwig, Mi., 21.02., 16.00 bis 17.30 Uhr

Textverarbeitung Word für den Büroeinsatz – Basismodul, Susanne Pauschinger, Mi., 21.02., 18.15 bis 21.30 Uhr

STANDESAMT

■ Heiratsjubiläen

Herzlichen Glückwunsch Goldene Hochzeit

01.02.: Dernetz, Josef und Marijana-Ljerka, geb. Andaca

Eiserne Hochzeit

07.02.: Müller, Martin und Emma Gisela, geb. Schüle

■ Altersjubilare

Herzlichen Glückwunsch Geburtstag

03.02.: Riegler, Josef Anton (90)

Wussten Sie schon?

Craillsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

Was muss ich tun, wenn ich ein Ausweisdokument verloren habe?

Der Verlust eines Ausweisdokuments (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) ist so rasch wie möglich im Bürgerbüro anzuzeigen. Bei Diebstahl eines Ausweisdokuments ist die Verlustanzeige über die zuständige Polizeidienststelle einzureichen.

TERMINE

20. APRIL

ABC-Basar in Crailsheim für Vor- und Grundschüler

Das #ZukunftKinder-Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut im Landkreis Schwäbisch Hall veranstaltet gemeinsam mit der Stadt Crailsheim einen ABC-Basar. Organisationen und Institutionen sind herzlich eingeladen, sich mit einem Infostand oder einer Mitmach-Aktion am Basar zu beteiligen.

Das Projekt Präventionsnetzwerk #ZukunftKinder startete im September 2022 und wird vom Gesundheitsamt Schwäbisch Hall in Kooperation mit der AWO Schwäbisch Hall koordiniert. Ziel des Netzwerkes ist es, Kindern im Landkreis ein gesundes und unbeschwertes Aufwachsen zu ermöglichen und dass Familien die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Das Präventionsnetzwerk möchte dafür familienunterstützende Angebote entwickeln. Im Rahmen des Projekts findet deshalb am Samstag, 20. April, ein ABC-Basar in der Karlsberghalle in Crailsheim statt, der in Zusammenarbeit mit der Stadt Crailsheim organisiert wird.

Informationen und Aktionen für Kinder und Eltern

Durch den ABC-Basar soll ein Markt der Möglichkeiten für alle Vor- und

Grundschüler entstehen. Neben Informationen zu Themen wie Unterstützungsmöglichkeiten, Beratungsangeboten, Freizeit, Gesundheit, Sicherheit, die vor allem für die Eltern interessant sind, können die Kinder beim Schultütenbasteln kreativ werden oder gesunde Vesperdosen packen.

Im Basarbereich können Schulranzen oder Turnbeutel, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, erworben werden. Ein Schulranzen-TÜV mit persönlicher Einstellung und Anpassung ist inklusive.

Weitere Kooperationspartner und Aussteller gesucht

Das Präventionsnetzwerk setzt sich für die Teilhabechancen von und für Kinder ein. Organisationen und Institutionen, die dieses Anliegen teilen und ihr Angebot präsentieren möchten, können den ABC-Basar, der am Samstag, 20. April, in der Karlsberghalle stattfindet, in Form eines Infostandes, einer Mitmach-Aktion, oder ähnlichen Angeboten unterstützen.

Interessierte können sich bis Donnerstag, 8. Februar, per Mail an katja.kliemank@crailsheim.de wenden.

9. MÄRZ

Secondhandbasar in Tiefenbach

Am Samstag, 9. März, lädt der Kindergarten Pustebume von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Secondhandbasar in die Sport- und Festhalle Tiefenbach ein.

Das Basar-Team, die Eltern der Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Pustebume in Tiefenbach, veranstalten am Samstag, 9. März, von 13.30 bis 15.30 Uhr einen Secondhandbasar in der Sport- und Festhalle in Tiefenbach. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits ab 13.00 Uhr stöbern. An über 30 Tischen wird alles rund ums Kind angeboten, von Kinderkleidung über Schuhe bis hin zu Spielwaren. Kinder der Verkäuferinnen bzw. Verkäufer dürfen ihr Spielzeug auf einer Decke verkaufen, das sollte bereits bei der Anmeldung mit angegeben werden. Tischreservierungen sind per E-Mail unter Basar-Tiefenbach@outlook.de möglich. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen vor Ort und zum Mitnehmen.

23. MÄRZ

Secondhandbasar in Altenmünster

Der Elternbeirat des Kindergartens Horaffen veranstaltet am Samstag, 23. März, von 10.00 bis 12.00 Uhr einen Secondhandbasar in der Sport- und Festhalle Altenmünster.

Wer beim Secondhandbasar des Kindergartens „Horaffen“ Kinderbekleidung oder Spielzeug verkaufen möchte, kann jetzt einen Tisch reservieren. Die Tischgebühr liegt bei 10 Euro. Kinder dürfen ihr Spielzeug auf der Bühne verkaufen, das sollte bei der Anmeldung mit angegeben werden. Die Anmeldung für die Verkaufstische ist ab sofort unter der E-Mail elternbeirat-kita-horaffen@freenet.de möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

JUGENDBÜRO

Buntes Programm beim Kinderfasching

In diesem Jahr findet am Rosenmontag, 12. Februar, der Kinderfasching vom Jugendbüro Crailsheim statt. Los geht es um 14.00 Uhr mit Spaß und Spiel, eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren.

Am Rosenmontag, 12. Februar, gilt wieder Narren- und Erwachsenenfreiheit beim Kinderfasching im Jugendbüro am Volksfestplatz. Los geht es um 14.00 Uhr mit Spaß und Spiel, den Abschluss

des Kinderfaschings macht die beliebte Kostümpremierung um 17.00 Uhr. Alle Kinder ab 6 Jahren sind eingeladen, natürlich kostümiert.

Benötigt werden 3 Euro für den Eintritt sowie ein kleines Taschengeld für Snacks und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Infos unter Telefon 07951 95958-14 oder per Mail an jugendbuero@crailsheim.de.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

TERMINE

MUSIKSCHULE

Instrumente entdecken am Infotag

Die städtische Musikschule lädt alle Musikbegeisterten herzlich zum Infotag unter dem Motto „Entdecke die Welt der Klänge“ ein. Am Samstag, 3. Februar, ist es für alle möglich, die Instrumente kennenzulernen, die an der Musikschule erlernt werden können.

Von den klassischen Orchesterinstrumenten bis hin zu modernen Klängen ist für jede und jeden etwas dabei. Das Team der Musikschule wird verschiedene Instrumente vorstellen und einige können auch ausprobiert werden. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, der Infotag bietet für alle etwas. Die Lehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung und beraten die Interessierten individuell. Neben den Instrumentenvorstellungen wird es auch Informationen zu den Unterrichtsangeboten, Lehrplänen und Anmeldemöglichkeiten geben.

Termine:

- 9.30 Uhr: Blechblasinstrumente
- 10.30 Uhr: Streich- und Zupfinstrumente (klassisch)

- 11.30 Uhr: Holzblasinstrumente
- 12.30 Uhr: Gesang
- 13.30 Uhr: Tasteninstrumente
- 14.30 Uhr: Rock/Pop

Info: Der Infotag findet in den Räumlichkeiten der Musikschule statt. Der Eintritt ist frei. Für weitere Fragen steht die Musikschule per E-Mail an musikschule@crailsheim.de zur Verfügung. Weitere Informationen zum Programm und den einzelnen Instrumenten unter www.musikschule-crailsheim.de.



Am Samstag, 3. Februar, haben Musikbegeisterte die Möglichkeit, die Instrumente kennenzulernen, die an der städtischen Musikschule erlernt werden können. Foto: Stadtverwaltung

KIRCHEN

■ Evangelische Kirchen

Johanneskirchengemeinde

Johanneskirche: Fr., 02.02., 10.00 Uhr, Liebfrauenkapelle: Marktandacht; So., 04.02., 10.45 Uhr, Johanneskirche: Stadtfeiertag, ökumenischer Gottesdienst mit Dekanin Wagner, Pfarrer Konarkowski und der Stadtkapelle, anschl. Stehempfang und Verkauf von fair gehandelten Waren; 19.00 Uhr, Johanneskirche: Abendklänge für Ausgeschlafene, Pfarrer Langsam, OrgelBrass-Musik für Orgel und Bläser (Stefanie Pfender und Bläserensemble); Di., 05.02., 19.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kantoreiprobe; Mi., 06.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht; 15.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kinderchor; Do., 08.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Johannes-Senioren „Alles in Liebe“ – Jahreslosung 2024, Pfarrerin Dr. Meinhard stellt den Satz des Apostels Paulus in biblische und zeitgenössische Zusammenhänge.

Kreuzberg-Gemeindehaus

Di., 05.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre; Mi., 06.02., 14.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 08.02., 9.30 Uhr: Eltern-Kind-Treff „Bärle“, Spieltreff für Kinder bis 3 Jahre.

Christusgemeinde Crailsheim

Christuskirche Crailsheim: So., 04.02., 10.45 Uhr: Einladung zum Gottesdienst in der Johanneskirche (Stadtfeiertag); Mi., 07.02., 14.30 Uhr, Johannesgemeindehaus: Konfirmandenunterricht (Pfarrer Langsam); Do., 08.02., 14.30 Uhr: Baseltkreis.

Friedenskirche Altenmünster

Fr., 02.02., 14.30 Uhr, Gemeinschaftsraum EG Seniorenwohnanlage, Hindenburgstr. 19: Bibelgesprächskreis mit Heather Müller; So., 04.02., 9.00 Uhr, Friedenskirche: Gottesdienst mit Pfarrer Scheerer; Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.00 Uhr, Foyer Friedenskirche: Nachgefragt – Talk zum Thema „Fit ist relativ“ mit Tina Estner/Sporttherapeutin und Petra Hofmann/Altenpflegerin; Mo., 05.02., 14.00 - 16.00 Uhr, GZ: Bastelkreis; 19.30 Uhr, Friedenskirche: Ökum.

MUSIKSCHULE

Neue Kinderkurse und Schnupperstunden für die Musik-Wichtel

In der vergangenen Stadtblatt-Ausgabe hat sich ein kleiner Terminfehler eingeschlichen. Die angekündigten Schnupperkurse für die Musik-Wichtel finden nicht wie berichtet Anfang März statt, sondern am Dienstag, 6. Februar, oder am Mittwoch, 7. Februar. Anmeldungen für die Schnupperstunden sind nun möglich.

Die neuen Kinderkurse der Musikschule im Elementarbereich starten ab März. Für den Eltern-Kind-Kurs „Musik-Wichtel“, für Kinder ab zwei Jahren, bei Lisa Koslowski gibt es wieder Schnupperstunden. Die Schnupperstunden finden wahlweise am Dienstag, 6. Fe-

bruar, um 10.30 Uhr oder am Mittwoch, 7. Februar, ebenfalls um 10.30 Uhr statt. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter musikschule@crailsheim.de erforderlich. Die neuen Kurstermine sind dienstags und donnerstags um 9.30 Uhr und mittwochs um 10.30 Uhr.

Für die Kurse „Musikalische Früherziehung“ für 4- bzw. 5-Jährige und „Musik-KIZZ“ für 6-Jährige kann man sich leider nur noch auf die Warteliste setzen lassen. Die „Krabbelmusik“ für 1-Jährige und die „Musik-Spatzen“ für 3-Jährige kann die Musikschule in diesem Semester leider nicht anbieten.

KIRCHEN

Friedensgebet; Mo., 05.02., bis Sa., 10.02., 8.00 - 17.00 Uhr, Peter-und-Paul-Kirche: Kirche ist nur für diese Zeit zur Abgabe für die Kleidersammlung für Bethel geöffnet, bitte nur gut erhaltene Kleidung Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten in die dafür bereitgestellten Säcke packen, Säcke liegen an der Friedenskirche aus. Mi., 07.02., 9.00 - 10.30 Uhr, GZ: Kirchenchorprobe; 11.15 Uhr, Kirchplatz Friedenskirche: Halt Tafelmobil mit Kaffee und Gebäck im GZ; 15.00 - 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 15.30 - 16.30 Uhr, GZ: KU3; 15.00 - 18.30 Uhr: Bücherei geöffnet; 17.00 - 18.00 Uhr, GZ: Jungschar – die Hotten Hummel; Do., 08.02., 14.30 Uhr, GZ: Seniorennachmittag mit Karin und Walter Köhler, Erzählungen von Erlebnisse als Hebamme und Mitarbeiter bei der Seemannsmission in Ägypten, mit Kaffee und Kuchen; 20.00 Uhr, GZ: Posaunenchorprobe.

Mauritiuskirche Goldbach

Sa., 03.02., 9.00 Uhr, GH: Konfirmandensamstag; So., 04.02., 10.00 Uhr, Mauritiuskirche: gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmanden und Pfarrerin Inga Keller, bitte geänderte Gottesdienstzeit beachten; Mo., 05.02., bis Sa., 10.02.: Kleidersammlung für Bethel, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt, können in Goldbach bei Familie Kettemann, Goldbacher Hauptstraße 55, abgegeben werden; Mi., 07.02., 19.30 Uhr, GH: Chor; Do., 15.02., 9.00 Uhr, Gemeindesaal Westgartshausen: Frauenfrühstück mit Claudia Schäfer aus Leutenbach „Von der Millionärin zur Tellerwäscherin“ – Das abenteuerliche Leben der Sabine Ball.

Matthäuskirche Ingersheim

Fr., 02.02., 12.00 - 14.00 Uhr, GH: Offener Mittagstisch, Speisekarte siehe Schaukasten; So., 04.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Meinhard und Chörle; Mi., 07.02., 9.30 Uhr, GH: Eltern-Kind-Gruppe „Sonnenkäfer“; 14.30 Uhr, Kirche: Konfirmandenunterricht; 17.30 Uhr, GH: Jungschar; Sa., 10.02., 8.00 -

12.00 Uhr, Pfarrgarage, Michael-Haf-Straße 6: Abgabe für die Kleidersammlung für Bethel, aktuell werden die Säcke dafür in die Briefkästen verteilt.

Nikolauskirche Jagstheim

So., 04.02., 10.00 Uhr, GH: Winterkirche (Pfarrerin Hirschbach); 11.00 Uhr, GH: Kinderkirche; Di., 06.02., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 1; Do., 08.02., 9.30 Uhr, GH: Schneckenclub Gruppe 2; Do., 15.02., 19.00 Uhr: Seniorenteamtreffen; 20.00 Uhr, GH: Weltgebetstagvorbereitung.

Marienkirche Onolzheim

Fr., 02.02., 19.30 Uhr, GH: Kirchenchorprobe; So., 04.02., 10.15 Uhr, Marienkirche: Gottesdienst; Mo., 05.02., 9.15 Uhr, GH: Krabbelgruppe; Mi., 07.02., 15.00 - 16.30 Uhr, GH: Konfirmandenunterricht; Do., 08.02., 19.00 Uhr, GH: Kirchengemeinderatssitzung.

Martinskirche Roßfeld

So., 04.02.: kein Gottesdienst in Roßfeld; 9.30 Uhr, Tiefenbach: gemeinsamer Gottesdienst mit Bibelwoche; Mo., 05.02., 19.30 Uhr, Martinshaus: Kirchengemeinderatssitzung; Mi., 07.02., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; Do., 08.02., 10.00 Uhr, Martinshaus: Krabbelgruppe; Fr., 09.02., 19.30 Uhr, Martinshaus: Bibelabend mit Pfarrer Wahl.

Veitkirche Tiefenbach

So., 04.02., 9.30 Uhr, Tiefenbach: gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche für die Kirchengemeinde TTL und Roßfeld, anschl. Einladung zum Ständerling; 10.30 Uhr, Oberlinhaus: Kinderkirche; Di., 06.02., 20.00 Uhr, Oberlinhaus: Posaunenchor; Mi., 07.02., 15.00 Uhr: Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Bibelabend (Pfarrerin Nelius- Böhringer); Do., 08.02., 19.30 Uhr, Oberlinhaus: Kirchenchor; Mo., 05.02. bis Sa., 10.02.: Bethel-Kleidersammlung, Abgabestelle Oberlinhaus, Kirchberger Str. 104, tagsüber geöffnet.

Andreaskirche Triensbach

So., 04.02., 9.30 Uhr, Tiefenbach: gemeinsamer Gottesdienst zur Bibelwoche für

die Kirchengemeinde TTL und Roßfeld, anschl. Einladung zum Ständerling; 10.30 Uhr, Pfarrscheuer: Kinderkirche; Di., 06.02., 19.30 Uhr, Pfarrscheuer: Bibelabend (Pfarrer Wahl); Mi., 07.02., 18.00 Uhr, Oberlinhaus: Jungschar – Fasnachtsparty; 19.45 Uhr, Pfarrscheuer: Kirchenchor; Mo., 05.02. bis Sa., 10.02.: Bethel-Kleidersammlung, Abgabestelle Pfarrscheuer in Triensbach, tagsüber geöffnet.

Liebfrauenkirche Westgartshausen

Sa., 03.02., 9.00 Uhr, Mauritiusgemeindegoldbach: Konfirmandensamstag; So., 04.02., 10.00 Uhr, Mauritiuskirche Goldbach: gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmanden, bitte geänderte Gottesdienstzeit beachten, kein Gottesdienst und keine Kinderkirche in Westgartshausen; Mo., 05.02., bis Sa., 10.02.: Kleidersammlung für Bethel, gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt, Abgabe bei Familie Kettemann, Goldbacher Hauptstraße 55 in Goldbach; Di., 06.02., 9.30 Uhr, GH: Krabbelgruppe „Zwergengarten“; Mi., 07.02., 18.00 Uhr, GH: Mädchenjungschar; Do., 08.02., 18.00 Uhr, GH: Bubenjungschar; Do., 15.02., 9.00 Uhr, Gemeindesaal Westgartshausen: Frauenfrühstück mit Claudia Schäfer aus Leutenbach „Von der Millionärin zur Tellerwäscherin“ – Das abenteuerliche Leben der Sabine Ball.

Süddeutscher Gemeinschaftsverband

Sa., 03.02., 9.00 - 11.30 Uhr: Mutmachcafé mit Manfred Reich und Team; So., 04.02., 10.30 Uhr, Adam Weiß-Str. 22: Gottesdienst mit Abendmahl und Pastor Steger; So., 11.02.: Brunchgottesdienst.

Die Apis. Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

So., 04.02., 14.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde per Telefonkonferenz; Mi., 07.02., 9.00 Uhr: Gebetszeit per Telefonkonferenz; täglich, 00.00-24.00 Uhr: Andachten und Predigten zum Anhören oder per Videostream unter www.crailsheim.

KIRCHEN

die-apis.de; Einwahldaten zur Telefonkonferenz erhältlich unter Telefon 07957 924799.

■ Evangelische Freikirchen

Christusforum Crailsheim

So., 04.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde, anschl. Gemeinschaft mit Kaffee und Kuchen; Mo., 05.02., 19.00 Uhr: Gebetsabend; Mi., 07.02., 19.00 Uhr: Bibelabend; Fr., 09.02., 19.00 Uhr: Jungendtreff; jeweils im GH, Hofwiesenstr. 19, Crailsheim.

PS23 - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Fr., 02.02., 16.30 Uhr: Jungschar; 19.30 Uhr: Heimathafen (für Jugendliche ab 14 Jahren); So., 04.02., 10.00 Uhr, GH PS23 oder als Livestream auf YouTube: Gottesdienst mit KidsTreff; Mo., 05.02., 20.00 Uhr: Gemeindechor; Di., 06.02., 19.30 Uhr: Ehekurs; Mi., 07.02., 20.00 Uhr: Gebet für Gemeindeglieder; Do., 08.02., 15.00 Uhr: Offene Spielgruppe für Kinder bis ca. 6 Jahre mit Begleitperson; alle Termine und nähere Infos unter www.ps23.cr.

Evangelisch-methodistische Kirche

So., 04.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Heather Müller; Di., 06.02., 18.30 Uhr: Gebetsstunde; Do., 08.02., 15.00 Uhr: Nachmittagsstunde.

Freie Christliche Gemeinde Crailsheim

So., 04.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinderstunde mit Ruben Rost und Martin Meyer, Bietigheim-Bissingen; Di., 19.00 Uhr: Gebetsstunde über Telefon; Mi., 19.00 Uhr, GH, Am Kreckelberg 6: Bibelstunde.

Christliches Zentrum der Volksmission Crailsheim

Fr., 02.02., 17.30 Uhr: Royal Rangers – christliche Pfadfinder; Sa., 03.02., 19.30 Uhr: NEON.CR Jugendgottesdienst; So., 04.02., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit SundayKids-Kinderprogramm und Live-

stream unter www.czv-crailsheim.de/youtube; weitere Infos unter www.czv-crailsheim.de oder auf den Social-Media-Kanälen.

Siebtenten-Tag-Adventisten Crailsheim

Sa., 03.02., 9.30 Uhr: Bibelgespräch; 11.15 Uhr: Predigt auch über Livestream www.adventgemeinde-crailsheim.de; Bibel-Telefon 07951 4879737.

■ Katholische Kirchen

Kath. Kirche Crailsheim

St. Bonifatius

Fr., 02.02., 17.45 Uhr, Beichtstuhl: Beichte; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen; Sa., 03.02., 11.00 Uhr: Tauffeier (Pfarrer Konarkowski); 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache; So., 04.02., 10.45 Uhr, ev. Johanneskirche: ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfeiertag mit Stadtkapelle (ev. Dekanin Wagner und Pfarrer Konarkowski); Mo., 05.02., 14.00 Uhr, GH: Seniorengymnastik; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; Mi., 07.02., 9.30 Uhr, GH: Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppe; 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 08.02., 17.00 Uhr: eucharistische Anbetung.

Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Sa., 03.02., 14.00 - 16.00 Uhr: Kirchenführung für Erstkommunionkinder; So., 04.02., 10.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen (Pater Thomas und Pastoralreferent Reinhard); Di., 06.02., 17.55 Uhr: Rosenkranzgebet; 18.30 Uhr: Eucharistiefeier; Do., 08.02., 18.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche, Roter Buck: Eucharistiefeier; 19.30 Uhr, Roncallihaus: Kirchenchorprobe.

Jagstheim, St. Peter und Paul

So., 04.02., 9.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen (Pater Thomas); Mi., 07.02., 14.00 Uhr: Altenclub Jagstheim.

Kreuzberg, Gemeindezentrum

Sa., 03.02., 18.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Kerzensignung und Blasiussegen (Pater Thomas und Pastoralreferent Reinhard); Do., 08.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier.

■ Sonstige Kirchen

Neuapostolische Kirche

Crailsheim

So., 04.02., 9.30 Uhr: Gottesdienst; Mi., 07.02., 20.00 Uhr: Gottesdienst in Ilshofen.

Jehovas Zeugen

Fr., 02.02., 19.00 Uhr: Besprechung von Hiob Kapitel 40 bis 42; So., 04.02., 10.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag „Spiritismus – warum gefährlich?“, Infos unter www.jw.org.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Sport- & Wandervereine

Alle Termine, die nicht mit Datum versehen sind, gelten jeweils wöchentlich.

TSV Crailsheim

Sa., 03.02., 17.00 Uhr, Großsporthalle: Stadtmeisterschaft der Aktiven Crailsheimer Fußballmannschaften, für das leibliche Wohl ist gesorgt; 17.00 Uhr: SV Ingersheim – SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim; 17.12 Uhr: SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim – SV Westgartshausen; 17.24 Uhr: SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach – TSV Crailsheim II; 17.36 Uhr: SV Ingersheim – SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim; 17.48 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 18.00 Uhr: SV Westgartshausen – TSV Crailsheim II; 18.12 Uhr: SV Ingersheim – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 18.24 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – SV Westgartshausen; 18.36 Uhr: TSV Crailsheim II – SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim; 18.48 Uhr: SV Westgartshausen – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 19.00 Uhr: SV Ingersheim – TSV Crailsheim II; 19.12 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim; 19.24 Uhr: SV Ingersheim – SV Westgartshausen; 19.36 Uhr: SGM SV Onolzheim/VfB Jagstheim – SGM TSV Goldbach/SV Tiefenbach; 19.48 Uhr: SGM VfR Altenmünster/ESV Crailsheim – TSV Crailsheim II.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Reha-Sport-Abteilung: Di., 06.02., 19.00 Uhr, Großsporthalle: Wirbelsäulengymnastik; Do., 08.02., 19.00 Uhr, Hallenbad: Wassergymnastik und Schwimmen.

Handball: Fr., 16.00 - 17.15 Uhr: Training Bambinis (2017-2019); Do., 17.30 - 19.00 Uhr: Training F-Jugend (2015-2016); 17.30 - 19.00 Uhr: Training E-Jugend (2013-2014); Mi., 18.00 - 19.30 Uhr, und Do., 18.00 - 19.30 Uhr: Training D-Jugend (2011-2012); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 9.30 Uhr: Training C-Jugend (2009-2010); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training B-Jugend w. (2007-2008); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training B-Jugend m. (2007-2008); Di., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 18.00 - 19.30 Uhr: Training A-Jugend w. (2005-2006); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training A-Jugend m. (2005-2006); Di., 20.00 - 21.30 Uhr, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr: Training Herren; jeweils in der Karlsberghalle (Volksfestplatz), in den Ferien findet kein Jugendtraining statt, Ansprechpartner Steffen Maier (Abteilungsleiter), Telefon 07951 277730 oder Mail steffen@maierweb.de.

Judo: Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kinder-Anfänger-Training; 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining für Fortgeschrittene, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Ju-Jutsu: Mi., 19.00 - 21.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Halle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Fortgeschrittene; Fr., 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre, Training für Anfänger und Fortgeschrittene; 19.00 - 21.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Anfängerkurs, bitte bequeme Sportklamotten und etwas zum Trinken mitbringen, Anmeldung unter info@jjcr.de, weitere Infos unter www.jjcr.de.

Capoeira: Mi., 17.00 - 18.00 Uhr: Training der Kinder; 18.00 - 20.00 Uhr: Training der Erwachsenen; jeweils in der Halle zur Flügelau, Martha-McCarthy-Straße 11, 74564 Crailsheim.

Leichtathletik: Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: ab Jahrgänge 2013 und älter; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Kistenwiesenhalle: Jahrgänge 2014-2016; 18.00 - 19.30 Uhr, Stadion: Lauftraining nach Absprache; Mi., 17.30 - 20.30 Uhr, Groß-

sporthalle: Jahrgänge 2013 und älter; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Kraftraum für alle Jahrgänge; Fr., 17.00 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Jahrgänge 2014 und älter; Sa., vormittags, Stadion: 2006 und älter nach Absprache; weitere Infos unter www.tsvcrailsheim-leichtathletik.de oder unter E-Mail info@tsvcrailsheim-leichtathletik.de.

VfR Altenmünster

Gesamtverein: Sa., 09.03./So., 10.03.: Ski- ausfahrt nach Warth/Schröcken, weitere Infos auf der Homepage, Infos zu allen Abteilungen/Veranstaltungen unter www.vfr-altenmuenster.de.

Gesamtjugend: Sa., 10.02., und Mo., 12.02., Einlass jeweils 13.30 Uhr, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, Vereinsheim: Kinderfasching, Programm mit Spiel, Spaß und Musik, Eintritt 3 Euro p. P., Reservierung möglich bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder Mail uta.b59@gmx.de.

Fußballjugend: Di., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle, und Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Hallentraining B-Jun.; Mo., 19.00 - 20.30 Uhr, und Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Hallentraining C-Jun.; Di., 17.15 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle, und Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Hallentraining D-Jun.; Mo., 17.00 - 19.00 Uhr, Hirtenwiesenhalle, und Do., 16.00 - 17.30 Uhr, Altenmünster: Hallentraining E-Jun.; Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, und Mi., 17.15 - 18.45 Uhr, Altenmünster: Hallentraining F-Jun.; Mi., 15.45 - 17.15 Uhr, Altenmünster: Hallentraining G-Jun.; neue Spielerinnen und Spieler jederzeit willkommen.

Tischtennis: Di., 18.00 - 19.00 Uhr, Turnhalle Altenmünster: Training für Anfänger, unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen.

Turnen: Mo., 16.30 - 17.30 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, vorher bei Elke Pflanz Schnuppertraining vereinbaren; Fr., 15.00 - 16.00 Uhr: Kinder 3-6 Jahre; 16.00 - 18.00 Uhr: Mädchen ab 6 Jahre; jeweils Sport- und Festhalle Altenmünster; Infos bei U. Baur-Lettenmaier, Telefon 07951 6388 oder uta.b59@gmx.de.

Fit-Mix-Gruppe: Do., 20.30 - 22.00 Uhr, Großsporthalle: Training.

Sportsenioren: Mi., 19.15 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Altenmünster: Training auch mit vielen geselligen Aktivitäten, neue Senioren immer willkommen.

SV Ingersheim

GrooveZeit: Do., 20.00 Uhr: GrooveZeit mit Melanie, Infos unter www.sv-ingersheim.de oder bei Melanie Frank, Telefon 0179 7094328.

Yoga: Mo., 18.30 Uhr: Sanftes Hatha-Yoga, für Körper, Geist und Seele mit Asanas (Körperstellungen), Atemübungen und Meditation mit Lenka; 20.00 Uhr: Power Yoga, Körperkraft, Beweglichkeit, Balance und Geist werden trainiert; jeweils im Vereinsheim Ingersheim, Oberes Lehen 4, Anmeldung per Telefon 0171 5683217, Instagram ([flow_and_relax_with_Lenka](https://www.instagram.com/flow_and_relax_with_Lenka)) oder Facebook ([lenka.l.pastorkova](https://www.facebook.com/lenka.l.pastorkova)).

Fitness-Jumping: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Vereinsheim, Oberes Lehen, Ingersheim: Training, Infos unter Telefon 0170 2111989.

Fitness-Boxen: Di. und Do., 18.00 Uhr: Schnuppertraining zum Fitness-Boxen mit Dimitri jederzeit möglich, Anmeldung und Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Tischtennis: Mi., 17.30 - 19.00 Uhr: Training und Schnuppern Bambinos, Kinder und Jugendliche, Teilnahme jederzeit möglich, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Damen-Turnen: Mo., 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Damen-Turnen, Gymnastik in all ihren Variationen üben, Sportspiele ausprobieren, Freizeitspiele erlernen und vertiefen; jeden dritten Di. im Monat, Crailsheimer Hallenbad: intensives Aquajogging; neue Teilnehmer sind willkommen, Infos unter info@sv-ingersheim.de.

Taekwondo: Mo., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; Do., 19.00 - 20.00 Uhr: Erwachsene (über 40-Jährige); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr: Kinder, Anfänger; 18.00 - 19.00 Uhr: Jugend und Erwachsene; jeweils in der Sport- und Festhalle in Ingersheim, weitere Infos bei Großmeister Manfred Büttner, Telefon 0171 3494707, trainiert werden Kinder ab 6 Jahren,

VEREINE UND STIFTUNGEN

Jugendliche und Erwachsene, kostenloses Probetraining ist zu den angegebenen Zeiten möglich.

Badminton: Mo., 18.00 - 19.00 Uhr: Badminton ab 10 Jahren, Kooperation Schule-Verein; 19.00 - 20.30 Uhr: Badminton für Erwachsene; Do., 19.00 - 22.00 Uhr: Badminton für Erwachsene; Infos unter info@sv-ingersheim.de.

SV Tiefenbach

Sa., 03.02., 19.48 Uhr, Vereinsheim: Fasching mit DJ Luca, Snacks und Barbetrieb sowie Happy Hour bis 21.09 Uhr, kein Einlass unter 16 Jahren; Di., 13.02., 11.30 Uhr, Vereinsheim: Mittagstisch mit Kutteln, Schnitzel und Schaschlik; 14.01 Uhr (närrisch 13.61 Uhr), Vereinsheim: Kinderfasching mit Animation.

Fußball: Mo., 17.00 - 18.30 Uhr, und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training E-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, und Mi., 17.30 - 18.30 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training F-Jugend; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Satteldorf, und Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Damen; Di., 19.30 - 21.00 Uhr, und Fr., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach/Goldbach: Training Herren; Do., 17.00 - 18.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Bambini; Do., 19.00 - 21.00 Uhr, Sportplatz Tiefenbach: Training Alte Herren; Fr., 16.02., 20.30 Uhr, Vereinsheim: Abteilungsversammlung (1. Begrüßung, 2. Bericht der Abteilungsleitung, 3. Bericht der Schiedsrichter, 4. Bericht der Fußballjugend, 5. Bericht der AH, 6. Bericht der Damenmannschaft, 7. Bericht der Herrenmannschaft, 8. Entlastung, 9. Wahlen, 10. Sonstiges).

Tischtennis: Mo., 18.00 - 20.00 Uhr, und Fr., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Jugend; Mo., 20.00 - 22.00 Uhr, und Fr., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Aktive.

Tennis: Fr., 16.00 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Kinder.

Turnen: Di., 18.30 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Kinderturnen; Mi., 16.30 - 17.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Eltern-Kind-Turnen; Do., 19.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Rückengymnastik.

Karate: Mo., 18.00 - 19.30 Uhr, Sport- und Festhalle ALS-Schule Kirchberg: Training Kinder/Jugendliche; Mi., 19.00 - 20.30 Uhr, Sport- und Festhalle Tiefenbach: Training Erwachsene; Anfragen über www.svtiefenbach.com/kontakt/

Senioren: So., 11.02., 19.00 Uhr: Senioren-Fasching-Stammtisch mit Heringsweckle.

TSV Roßfeld

So., 04.02.: Kinderfasching, keine Karten mehr verfügbar, auch nicht vor Ort.

Karate: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Basistraining und Anfängertraining für Erwachsene; Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Hirtenwiesenhalle: Kindertraining und Anfängertraining für Kinder ab 7 Jahren; 20.30 - 22.00 Uhr: Fortgeschrittene; Infos unter www.karate-crailsheim.de.

Tischtennis: Di., 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 17.30 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18 unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren – Aktive und Hobbyspieler; 19.45 - 21.45 Uhr: Damen und Herren – Leistungsgruppe unter A-Lizenz-Trainer Martin Mewes; Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Jugendtraining Anfänger 6-12 Jahre; 18.00 - 19.30 Uhr: Jugendtraining Fortgeschrittene U18; 19.45 - 22.00 Uhr: Damen und Herren, Aktive und Hobbyspieler; alle Termine in der Hirtenwiesenhalle; Training und Schnuppern für Kinder und Erwachsene jederzeit möglich, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene; Infos unter www.tt.tsv-rossfeld.de, Telefon 0171 9022109 (J. Herrmann – Jugendleiter) oder Telefon 07951 26076 (H. Reumann – Abteilungsleiter).

SV Onolzheim

Fr., 23.02., und Sa., 24.02., jeweils 18.00 Uhr, Vereinsheim, Talstraße 12: Siedfleischessen des Fördervereins SV Onolzheim e. V., Anmeldungen/Reservierungen unter Telefon 0151 11682300 oder Mail svo.foerderverein@gmail.com.

Fußball Herren: Mo. und Fr., 17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände ESV Crailsheim: D-Junioren (U 13); Mo., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster, und Fr.,

17.00 - 18.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: E-Junioren (U 11); Di. und Fr., 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: C-Junioren (U 15); Di., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim, und Do., 18.30 - 20.00 Uhr, Sportgelände Altenmünster: A- und B-Junioren (U 19); Di. und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, im zweiwöchentlichen Wechsel, Sportgelände Onolzheim und Jagstheim: Herrenmannschaften; Fr., 16.30 - 17.30 Uhr, Sportgelände Onolzheim: Bambini (U 7); Fr., 17.00 - 18.00 Uhr, Sportgelände Onolzheim: F-Junioren (U 9).

Fußball Senioren: Mi., 19.30 - 21.00 Uhr, Sportplatz Onolzheim: Training.

Fußball Damen: Mo. und Mi., jeweils 17.30 - 19.00 Uhr, Sportgelände SV Onolzheim: Training D-Juniorinnen (ab 10 Jahre)/C-Juniorinnen (ab 13 Jahre)/B-Juniorinnen (bis 17 Jahre), Anfängerinnen willkommen; Mi., 19.15 - 20.45 Uhr, Sportgelände des SV Onolzheim und Fr., 19.00 - 20.30 Uhr, Sportgelände VfB Jagstheim: Training Frauenmannschaft, Anfängerinnen willkommen.

Tischtennis: Mo. und Fr., 17.45 - 19.00 Uhr: Anfänger/Jugendliche 6-9 Jahre; 18.30 - 20.00 Uhr: Jugendliche 10-17 Jahre; 20.00 - 22.00 Uhr: Aktive/Hobbyspieler.

Line Dance: Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Training.

Turnen: Di., 20.00 - 21.00 Uhr: Fitness-Gruppe No Limit; Mi., 14.45 - 15.45 Uhr: Mutter-Kind-Turnen (2-3 Jahre); 16.00 - 17.00 Uhr: Kinderturnen (3-5 Jahre); 18.00 - 19.30 Uhr, in den ungeraden Wochen: Grundschulturnen (1.-4. Klasse); 18.00 - 20.00 Uhr, in den geraden Wochen: Jugendturnen (ab 5. Klasse); 20.00 - 21.00 Uhr: Mittwochsgymnastikgruppe; Do., 17.00 - 18.00 Uhr: 50 Plus Fit Mix; alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

Kinder- und Jugendtanzen: Di., 18.15 - 19.15 Uhr: Kindertanzen (7-11 Jahre); alle Termine finden in der Sport- und Festhalle Onolzheim statt.

American Football: Do., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim oder Sportplatz: Training Cheerleader, weitere Infos unter www.crailsheim-titans.de.

VEREINE UND STIFTUNGEN

Freizeitsport: Fr., 15.00 - 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Käthe-Kollwitz-Schule: Sport für Kinder ab 6 Jahre.

SV Triensbach

So., 04.02., 13.59 Uhr (närrisch 13.62 Uhr), Sport- und Festhalle Triensbach: Familienfasching mit DJ Vio und einem schönen Programm mit tollen Spielen der Jugendabteilung, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SV Westgartshausen

So., 04.02., 13.59 - 17.02 Uhr, Turnhalle Westgartshausen: Kinderfasching; Sa., 23.03., 18.00 Uhr: Lammessen, 3-Gänge Menü vom Lamm mit Musik und Unterhaltung, Anmeldung bis 16.03. unter Telefon 07951 44711 von 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 20.00 Uhr, Preis p. P. 39 Euro.

TSV Goldbach

Sa., 13.07.: Festabend mit Lientheater der Goldbacher Theatergruppe zu 75 Jahre TSV, weitere Infos folgen.

Jugendtraining: Mo., 18.00 - 19.45 Uhr, Sportplatz Westgartshausen (bei gutem Wetter): Training C-Jugend; Di., 17.00 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training F-Jugend; Di., 17.30 - 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Westgartshausen: Training Bambinis; Di., 17.30 - 19.00 Uhr, Großsporthalle: Training E-Jugend; Di. 17.45-19.45 Uhr, und Do. 18.00 - 20.00 Uhr, Sportplatz Ingersheim: Training B-Jugend; Di., 18.00 - 20.00 Uhr, Sport- und Festhalle Marktlustenaus: Training D-Jugend; Do., 17.30 - 19.00 Uhr, Karlsberghalle: Training Mädchen; Fr., 16.15 - 17.30 Uhr, Großsporthalle: Training B-Jugend; weitere Infos unter jugend@tsv-goldbach.de.

Zumba: Do., 19.00 Uhr, Vereinsheim: neuer Kurs mit 9 Einheiten, Mitglieder 45 Euro, Nichtmitglieder 65 Euro, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung und Info unter info@tsv-goldbach.de.

VfB Jagstheim

Do., 20.00 - 22.00 Uhr, Jagstheimer Sporthalle: Sportmix für alle (über 14 Jahre), die Spaß an abwechslungsreichen Mannschaftssportarten haben.

Aikidoabteilung: Mi., 07.02., 19.30 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Training für alle Leute, die Aikidoka werden wollen.

Shotokan Karate Team Crailsheim

Fr., 23.02., 18.00 Uhr, Gaststätte „Jeido Sushi & Kitchen“, Haller Str. 187: Ordentliche Hauptversammlung mit Satzungsänderung (1. Begrüßung, 2. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Jeannette Lamprecht, 3. Kassenbericht a) Kassiererin, b) Kassenprüfer, 4. Bericht des Jugendwarts Yvonne Detweiler-Herterich, 5. Bericht der Jugendsprecherin Alexandra Maier, 6. Entlastung, 7. Beschlussfassung der neuen Satzung, 8. Wahlen, a) Wahl 1. Vorsitzender, b) Wahl 2. Vorsitzender, c) Wahl des Kassiers und d) Wahl von 2 Kassenprüfern, 9. Verschiedenes) und Informationsabend mit Wissenswertem über bzw. vom Shotokan Karate Team, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

American Sports Club Crailsheim

American Football – Praetorians: Mo., 20.00 Uhr, Großsporthalle, und Do., 19.30 Uhr, Sportplatz Triensbach: Training Herren und Training Jugend U19 (16 bis 18 Jahre); Mo., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training Jugend U17 (ab 14 Jahre); Di., 18.30 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Training Flag Football U15 (ab 10 Jahre).

Cheerdance: Di., 16.30 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 8 Jahre; Do., 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Eichendorffschule: Training ab 13 Jahren.

Baseball – Sentinels: Di., 20.00 Uhr, Großsporthalle: Training Männer u. Frauen ab 16 Jahre.

Senioren-Fußball

Do., 19.00 - 20.30 Uhr, Großsporthalle: Trainingsmöglichkeit für fußballbegeisterte Sportler ab 55 Jahren, nähere Infos bei Gert Penkalla unter Telefon 0175 4080626.

Crailsheimer Sportschützen

Gaststätte: Mi., 19.30 Uhr, Schützenhaus Altenmünster, am Ende der Friedhofstraße: Schankbetrieb mit kalten und heißen Getränken; So., 10.00 - 12.45 Uhr: Frühschoppen.

Bogenschießen: Mi., 18.00 Uhr: kostenloses öffentliches Schnuppertraining von allen olympischen Bogendisziplinen, insbesondere Recurve-, Compound-, Lang-, Reiter- und Primitivbogen für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, Leihbögen und -ausrüstung stehen zur Verfügung, je nach Witterung in beheizter Bogenhalle oder auf dem Bogenplatz dahinter.

Luftgewehr und Pistole: Mi., 18.00 Uhr: Jugendtraining; 19.30 Uhr: Erwachsenentraining; Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Klein- und Großkalibergewehr und Pistole: Mi., 18.00 - 22.00 Uhr: Bahnen mit 25 und 50 Metern geöffnet, Anmeldung für Interessierte im Schützenhaus, Ausrüstung kann geliehen werden.

Deutscher Alpenverein, Ortsgruppe Crailsheim

Fr., 02.02., ab 18.00 Uhr, Gaststätte Meteora (ESV), Altenmünster: Möglichkeit zum Abendessen; 19.30 Uhr: Sektionsabend mit Filmvortrag „Frankreich im Dreieck Lyon-Cannes-Albi im Frühjahr 2023“ von Horst Henßen; Sa., 03.02., 14.00 Uhr, Gasthaus „Grund“, Dinkelsbühl-Botzenweiler: 11. Sektionswandern nach Tiefweg, je nach Zeit, Lust und Laune über Sinbronn oder Karlsholz zurück nach Botzenweiler, ca. 10 km, ca. 3 Std., anschl. Einkehr im Gasthaus „Grund“, Wanderführer Brigitte Schmidt, Telefon 09851 7070, Anmeldung notwendig.

Wanderfreunde Crailsheim

Fr., 02.02., 19.00 Uhr, Gasthaus zur Kanne, Ingersheim: Wanderstammtisch; So., 11.02., Start 7.30 - 13.00 Uhr, für 6 und 11 km, bis 11.00 Uhr, für 20 km, Zielabschluss 16.00 Uhr, Sport- und Festhalle Ingersheim: Crailsheimer Winterwandertag, Halle ist bewirtet; Sa., 17.02., Start ab 7.00 Uhr, für 30 und 42 km, Start ab 8.00 Uhr, für 6, 10 und 21 km: Teilnahme an den Wandertagen in Ingolstadt; So., 18.02., 7.00 Uhr, Busabfahrt Betriebshof Fa. Marquardt: Wandertage in Hallernsdorf; So., 18.02., Start ab 8.00 Uhr: Teilnahme an den Wandertagen in Ingolstadt mit 6, 10 und 21 km; Infos unter Telefon 07951 5595.

VEREINE UND STIFTUNGEN

■ Naturvereine

Verein der Hundefreunde

Mi., 18.00 Uhr: Basis/Junghunde; 19.00 Uhr: Turnierhundesport; Sa., 14.00 Uhr: Welpengruppe; 15.00 Uhr: Basis/Junghunde; 16.00 Uhr: Begleithunde-Vorbereitung; 17.00 Uhr: Turnierhundesport; weitere Infos unter www.vdh-crailsheim.de oder auf der Facebook-Seite „VdH Crailsheim“, vorherige Anmeldung notwendig.

Jagdgenossenschaft Onolzheim

Fr., 16.02., 19.00 Uhr, Vereinsheim SV Onolzheim: Jahreshauptversammlung für alle Grundstückseigentümer von bejagbaren Flächen (Begrüßung, Berichte, Entlastungen, Verwendung des Reinerlöses, Haushaltsplan 24/25, Verschiedenes), Anträge sind bis zum 12.02. bei Maximilian Ludwig (Talstraße 5, 74564 Crailsheim oder per E-Mail eierhof.ludwig@gmail.com) einzureichen.

■ Kulturvereine

Frauenverband Crailsheim

Mi., 07.02., 15.00 Uhr, Café Kett: Kaffeemittag; Do., 15.02., 17.00 Uhr, VHS Crailsheim: Hauptversammlung mit Neuwahlen; Jahresprogramm 2024 unter www.frauenverband-crailsheim.de.

■ Motorsportvereine

Motorradfreunde Hohenlohe-Crailsheim

Fr., 23.02., 19.00 Uhr, Gasthaus El Greco, Ingersheimer Hauptstraße 19, Ingersheim: Jahreshauptversammlung.

■ Musik- & Gesangsvereine

Liederkranz Westgartshausen

Fr., 01.03., 20.00 Uhr, Gasthof „Der Hirschgarten“, Westgartshausen: Hauptversammlung (Berichte, Entlastungen, Neuwahlen, Ehrungen, Verschiedenes),

Wussten Sie schon?

Crailsheim wurde 1136 n. Chr. erstmals urkundlich erwähnt.

■ Landfrauenvereine

Landfrauen Ingersheim

Fr., 23.02., 18.00 Uhr, Altes Schulhaus: Kreatives aus Holz und Glas mit Referentin Michaela Haberzettel, Kosten Mitglieder 12 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro, Anmeldung bis 16.02. bei Eva Eißer unter Landfrauen.Ingersheim@web.de oder Telefon 07951 46918946.

Landfrauen Roßfeld

Do., 08.02., 19.00 Uhr, Feuerwehrmagazin: Film „Crailsheimer Wirtshausgeschichten“ mit Waldemar Jauch und vielen Infos über die Vielfalt, Bedeutung und Besonderheiten dieser Häuser für das gesellschaftliche Leben, Anmeldung bei E. Friedrich, Telefon 07951 21332, M. Gräter, Telefon 07951 26457, E. Schimpf-Furian, Telefon 07951 23711.

Landfrauen Altenmünster

Mi., 07.02., 14.30, Vereinsraum: Start ins Programm 2024 mit Kaffee und Kuchen bei netten, interessanten Gesprächen und Austausch.

Landfrauen Jagstheim

Mi., 07.02., 20.00 Uhr, Begegnungsstätte: Kreativtechnik Patchwork Teil 1 mit Marliese Volz, Neueinsteiger und Gäste willkommen, Info zum Material bei U. Schenk, Telefon 07951 7365; Mi., 14.02., 19.00 Uhr, Begegnungsstätte: Workshop mit Gerda Lober „Kloß und Klößchen“, Anmeldung bis 07.02. bei I. Weible, Telefon 07951 7827, oder C. Früh, Telefon 07951 42205, Kosten für Lebensmittel werden direkt mit der Referentin verrechnet; Mi., 21.02., 14.00 Uhr, Begegnungsstätte: Bilderreise durchs Ammerland (Kreislandfrauen Herbstreise 2023), Anmeldung bis 15.02. bei I. Weible, Telefon 07951 7827 oder C. Früh, Telefon 07951 42205.

Landfrauen Tiefenbach

Mi., 07.02., 19.30 Uhr, Alte Schule: Vortrag „Nähmaschinenpflege“ mit Herrn Wagner, verschiedene Pflegetipps zur Nähmaschine und Overlock; Fr., 09.02., Fr., 23.02., Mi., 06.03. und Fr., 08.03., jeweils 19.30 Uhr, Alte Schule: Kreativkurs „Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene“

mit Anja Kilian und Lore Preiß, Anmeldungen bei M. Wieser, Telefon 07951 26934.

Landfrauen Onolzheim

Mo., 05.02., 19.30 Uhr, Vereinsraum Onolzheim: Oxymel, Vortrag mit Sigrid Wolff, Kosten Mitglieder 6,00 Euro, Nichtmitglieder 8,00 Euro, Anmeldungen bis 02.02. bei Gabriele Wolf-Lang, Telefon 07951 23839, oder Rita Wolf, Telefon 07951 23561 möglich; So., 18.02., 11.00 - 17.00 Uhr, Sport- und Festhalle Onolzheim: Hobbytag der Onolzheimer Landfrauen mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen.

■ Soziale Vereine

Stadt seniorenrat Crailsheim

Fr., 02.02., 10.00 - 10.45 Uhr, Marktplatz vor den Arkaden: Gemeinsam in Bewegung; Mi., 07.02., 14.00 - 16.00 Uhr, Albert-Schweitzer-Gymnasium (Computerraum): Fit für neue Medien, Schüler helfen Senioren im Umgang mit PC, Tablet, Smartphone & Co. Begleiteter Fahrdienst für Seniorinnen und Senioren, Anmeldung zwei Tage im Voraus erwünscht, Mo. bis Sa. von 8.00 - 18.00 Uhr unter Telefon 0176 68311677.

Help! – Wir helfen!

Sektion Crailsheim: Mi., 07.02., 18.30 Uhr, Gaststätte „El Greco“, Ingersheim: Treffen der Mitglieder der Sektion Crailsheim zur Besprechung der Vereinsaktivitäten im Jahr 2024 und zum gegenseitigen Austausch, Mitglieder, Nichtmitglieder und Interessierte sind willkommen, Anmeldung an crailsheim@help-wirhelfen.de.

DLRG-Ortsgruppe Crailsheim

Sa., 16.03., 14.00 Uhr, Tagungsraum der Stadtwerke Crailsheim, Friedrich-Bergius-Str. 10-14: Jahreshauptversammlung, Anträge sind schriftlich bis zum 09.03. an J. Steinbach, Grabenstraße 15, Crailsheim zu richten.

Lebenshilfe Crailsheim

Mo., 9.00 - 12.00 Uhr, Di. und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 - 12.00 Uhr, Goldbacher Str. 60, 74564 Crailsheim:

VEREINE UND STIFTUNGEN

geöffnet, persönliche Termine können jederzeit vereinbart werden, Infos unter Tel. 07951 4077433 oder E-Mail info@lebenshilfe-crailsheim.de.

Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker

Mi., 18.30 - 20.00 Uhr, Roncallihaus, Kolpingstr. 4: Treffen, Kontakt unter Telefon 07951 4713534 oder Telefon 0177 8397886.

AWO Crailsheim

Do., 14.00 - 17.00 Uhr, Ludwigstraße 14: Café-Nachmittag, Infos unter Telefon 0160 5356698 oder E-Mail ursula.mueller@awo-sha.de.

Deutsche Rentenversicherung

Mo., Di. und Do., jeweils 8.00 - 16.00 Uhr, Räume der SBK, Brunnenstraße 28, Crailsheim: Persönliche Beratung für Renten, medizinische und berufliche Reha, Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner, Versicherungs- und Beitragsfragen; Terminvereinbarung für persönliche Beratung und telefonische Beratung erforderlich unter Telefon 0791 971300, Terminbuchung für eine Videoberatung unter www.drk-bw.de/videoberatung, bei gesetzlichen Feiertagen findet keine Beratung statt.

Bürgerhilfe Roßfeld

Mo. bis Fr., 18.00 - 19.00 Uhr: Hilfe-Ersuchen für Mitglieder unter Telefon 07951 4721216.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband SHA-Crailsheim

Mo., 14.45 - 15.45 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 16.30 - 17.30 Uhr, Goldbach: Gymnastik; Di., 10.15 - 11.15 Uhr, Crailsheim: Gymnastik; 18.30 - 19.30 Uhr, Crailsheim: Männergymnastik; Mi., 17.45 - 18.20 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik; 19.00 - 20.00 Uhr, Crailsheim am Roten Buck: Gymnastik; die Kurse werden durch qualifizierte, ehrenamtliche Übungsleiter/-innen durchgeführt, Infos über Qualifizierung oder Teilnahme bei Heike Sperrle, Telefon 0791 7588241, per E-Mail unter heike.sperrle@drk-schwaebischhall.de oder unter www.drk-schwaebischhall.de.

Tafel Crailsheim

Di., 14.45 - 15.15 Uhr, GH Westgartshausen: Tafelmobil; Mi., 11.15 - 12.00 Uhr, Friedenskirche Altenmünster: Tafelmobil; 12.15 - 12.45 Uhr, Dorfplatz Onolzheim an der Kirche: Tafelmobil; 15.15 - 15.45 Uhr, hinter dem GH Jagstheim: Tafelmobil; Do., 14.10 - 14.30 Uhr, GH Goldbach: Tafelmobil; Fr., 11.00 - 13.00 Uhr, Burgbergstraße: Tafelmobil; 13.30 - 14.30 Uhr, Kurt-Schumacher-Straße 5: Tafelmobil.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Do., 19.30 - 21.00 Uhr, Johannesgemeindehaus: Kontakt unter Telefon 0157 50347255.

Sozialverband VdK Crailsheim

Fr., 8.00 - 12.00 Uhr, Rathaus Raum 1.04 (Horaff): Nach Vereinbarung Sprechstunde zur EU-Rente, Pflege, Behinderung und vielen anderen sozialen Themen, Anmeldung bei K. Schmidt, Telefon 0791 97569040, oder M. Stahl, Telefon 0174 3843189.

Rheuma-Liga

Wassergymnastik: Di., 17.15, 17.45 und 18.30 Uhr und Mi., 15.45, 16.15, 18.20 und 19.00 Uhr, Hallenbad Crailsheim: Wassergymnastik.

Trockengymnastik: Di., 18.00 Uhr, Jagstauenhalle Jagstheim: Trockengymnastik; Di., 19.00 und 20.00 Uhr, Sporthalle Eichendorffschule Crailsheim: Trockengymnastik; Mi., 10.45 Uhr, Sport- und Festhalle Triensbach: Trockengymnastik.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Mi., 20.00 - 21.30 Uhr, Christuskirche Sauerbrunn: Treffen, Kontakt unter Telefon 0173 7814981.

■ Jugendvereine

Evangelisches Jugendwerk, Bezirk Crailsheim

Schülercafé: Mo., 05.02.: Maultaschenauflauf und Salat; Di., 06.02.: Currywurst mit Kartoffelspalten und Dip, Nach-

tisch; Do., 08.02.: Serviettenknödel mit Bratensoße und Salat; kurzfristige Änderungen im Speiseplan möglich, Schüler und Azubis 4,00 Euro, Erwachsene 6,50 Euro, Wasser kostenlos.

Gospelchor We Are One: Mi., 19.30 Uhr, Ev. Jugendwerk Crailsheim, Bergwerkstr. 3: Probe, weitere Tenöre und Bässe gesucht, Anfragen beim Chorleiter unter Telefon 0177 5607489.

Jugendzentrum Crailsheim

Mo., 15.00 - 19.00 Uhr: Mädchen*Treff; Di., 15.00 - 19.00 Uhr, und Mi., 13.00 - 16.00 Uhr: Offener Treff; weitere Infos unter juze-cr.de.

■ Sonstige Vereine

Jahrgang 1943/44

Mo., 05.02., 19.00 Uhr: Restaurant Mythos: Stammtisch.

Schenk- und Tauschbörse

Sa., 03.02., 10.00 - 12.00 Uhr, Alte Schule Tiefenbach, Bruckstraße 1: Schenk und Austauschbörse, Infos bei Anita Bullinger, Telefon 07951 27503.

Reservistenkameradschaft Crailsheim

Di., 06.02., 18.00 Uhr, Schützenhaus Altenmünster: Monatszusammenkunft (immer der 1. Dienstag im Monat), interessierte Nichtmitglieder können unverbindlich vorbeischauen.

Tauschnetz Crailsheim

Do., 08.02., 19.00 - 21.00 Uhr, Räumen der vhs, Spitalstraße: Treffen, Interessierte sind willkommen.

DMB-Mieterbund SHA-CR

Außenstelle Crailsheim

Beratung nach Vereinbarung per E-Mail info@mieterbund-sha.de oder Telefon 0791 8744.

Wo erhalte ich eine Auskunft aus dem Melderegister?

Auskünfte aus dem Melderegister erteilt das Bürgerbüro nur bei berechtigtem Interesse. Eine Auskunft kostet 11 Euro.

BÜRGERSERVICE AUF EINEN BLICK

Änderungswünsche über Telefon 07951/403-1285

NOTFALL & HILFE**Notruf**

- Feuerwehr Telefon 112
- Notarzt/Rettungswagen Telefon 112
- Polizei Telefon 110

Allgemeinärztlicher Notdienst

- Notfallpraxis, Telefon 116117 (24 Stunden erreichbar)
- Notfallambulanz, Gartenstraße 21, Telefon 07951 4900

Apotheken-Notdienst

Wechsel morgens um 8.30 Uhr

Fr., 02.02.: Schönebürg-Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 278044;

Sa., 03.02.: Apotheke in Roßfeld, Haller Str. 195, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 4730810;

So., 04.02.: Ritter-Apotheke Crailsheim, Karlstr. 30, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 8380;

Mo., 05.02.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Di., 06.02.: Apotheke Blaufelden, Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden, Telefon 07953 319;

Mi., 07.02.: Greifen-Apotheke Schrozberg, Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg, Telefon 07935 314;

Do., 08.02.: Fichtenau-Apotheke, Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau, Telefon 07962 520.

Augenärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Erziehungs- und**Familienberatungsstelle**

Außenstelle des Landratsamtes, In den Kistenwiesen 2a, Telefon 07951 4925252

Giftnotruf

Telefon 0761 19240

Notdienst für**Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten**

Telefon 116 117

Hospiz-Gruppe Crailsheim

Diakonieverband Crailsheim, Telefon 0157 52849680

Kinderärztlicher Notdienst

Telefon 116 117

Klinikum Crailsheim

Telefon 07951 4900

Krankentransport

Telefon 0791 19222

Polizei Crailsheim

Telefon 07951 4800

Psychologische Beratungsstelle

- Ev. Kirchenbezirk Crailsheim, Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619920
- Caritas Crailsheim, Schillerstr. 13, Telefon 07951 943127
- Sozialpsychiatrisches Zentrum, Crailsheim Schulstr. 16, Telefon 07951 4699131

Sucht-Beratung

- Jugend-Sucht-Beratung (bis zum 27. Lebensjahr), Schillerstr. 8, Telefon 07951 4925812
- Diakonieverband (ab dem 28. Lebensjahr), Kurt-Schumacher-Str. 5, Telefon 07951 9619940

Tierärztlicher Notdienst

Sa., 03.02./So., 04.02.: Tierärzte-Team Tiefenbach, Steigäckerweg 10, 74564 Crailsheim, Telefon 07951 97970.

Tierschutz

- Tierschutzverein Crailsheim-Tierheim, Am Tierheim 4, Telefon 07951 294777
- Tierschutzverein Aktive Tierhilfe Crailsheim, Telefon 0152 32060394
- Tierschutzverein Altkreis Crailsheim und Umgebung, Gaildorfer Straße 50, Telefon 0160 96862751

Zahnärztlicher Notdienst

Telefon 01801 116 116

ENTSORGUNG**Amt für Abfallwirtschaft**

Telefon 0791 7558822

WertstoffhofFriedrich-Bergius-Str. 21
Telefon 0791 7557321**ENTSTÖRUNG****Störungsdienst EnBW ODR**

Strom: Telefon 07961 820

Störungsdienst Stadtwerke

- Gas, Wasser und Wärme: Telefon 07951 30567
- Strom: Telefon 07951 30543
- Störungs-Hotline: Telefon 0800 2269444 (gebührenfrei) oder 0171 3613149

BÜRGER & SERVICE**Bürgerbüro im Rathaus**

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Mi.	7.30 bis 17.00 Uhr
Do.	7.30 bis 17.30 Uhr
Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2264.

Rathaus

Marktplatz 1

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	7.30 bis 12.00 Uhr
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

Termine sind nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Telefon 07951 403-0, Fax 07951 403-2400.

Stadtkasse

Mo. bis Fr. ab 8.00 Uhr

Stadtarchiv

Marktplatz 1

Termine nach Vereinbarung unter
Telefon 07951 403-1290**Stadtbücherei**

Schlossplatz 2

Öffnungszeiten:

Mo. und Do.	12.00 bis 18.00 Uhr
Di. und Fr.	9.00 bis 18.00 Uhr
Sa.	10.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 07951 403-3500

Stadtführungen

Buchung unter:

- Telefon 07951 403-1132
- E-Mail: stadtfuehrung@crailsheim.de

Jugendbüro

Beuerlbacher Str. 16 (Volksfestplatz)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 bis 12.00 Uhr
-------------	--------------------

Telefon 07951 9595821

Stadtmuseum im Spital

Spitalstraße 2

Öffnungszeiten:

Mi.	9.00 bis 19.00 Uhr
Sa.	14.00 bis 18.00 Uhr
So. und Feiertag:	11.00 bis 18.00 Uhr

Heiligabend, Silvester und Karfreitag geschlossen.

Telefon 07951 403-3720

Standesamt und Bestattungen

Telefon 07951 403-1119

SONSTIGES

LISE-MEITNER-GYMNASIUM

LMG-Schüler erleben „Ronja Räubertochter“-Theaterstück

50 Schülerinnen und Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums erlebten Mitte Januar mit ihren Lehrkräften Katharina Färber, Corinna Feuchter, Jörn Stoeckel und Karin Sonnenfroh ein rasantes Sonntagstheater.

Mitte Januar besuchten 50 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften das Stück „Ronja Räubertochter“, das die Esslinger Landesbühne im Crailsheimer Hangar präsentierte. Das Stück über Freundschaft, Liebe, Treue, Emanzipation, Vorurteile und Konkurrenzdenken traf den Nerv der Zeit und kam bei den jungen Zuschauerinnen und Zuschauern schon allein deshalb sehr gut an. Auch die überwältigenden Effekte bei den Auftritten der zahlreichen fantastischen Figuren trugen ihren Teil dazu bei, sodass dieses Bühnenspektakel in Erinnerung bleiben wird.



Die Schülerinnen und Schüler besuchten Mitte Januar das Stück „Ronja Räubertochter“, das im Hangar präsentiert wurde.

Foto: Lise-Meitner-Gymnasium

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Crailsheimerin Preisträgerin bei Mathematikwettbewerb

Zum dritten Mal in Folge wurde Julia von Drews im 37. Landeswettbewerb Mathematik mit einem Preis ausgezeichnet. Beim diesjährigen Wettbewerb belegte sie den zweiten Platz. Eine Urkunde nebst Preisbuch mit dem Titel „Unglaubliche Zahlen“ von Ian Stewart wurden ihr diese Woche feierlich im Namen der Schulleitung durch Studiendirektorin Christine Hörner und im Beisein ihres Mathematiklehrers Dennis Schmidt verliehen.

Christine Hörner findet es großartig, dass Julia eine der vielen Schülerinnen und Schüler am Albert-Schweitzer-

Gymnasium ist, die das Fach Mathematik besonders wertschätzen. Julia von Drews sagt: „Die Aufgaben waren dieses Jahr noch anspruchsvoller als in den Jahren zuvor.“ Dennoch ließ sie sich nicht abschrecken. Sie stellt sich gerne den Herausforderungen, schwierige Aufgaben zu lösen, weshalb ihr das Fach Mathematik große Freude bereitet. Auch das in diesem Schuljahr neu hinzugekommene Fach Chemie mag sie ganz besonders, genau wie das Fach Latein. In ihrer Freizeit gibt sie sogar Lateinnachhilfe.

Der Landeswettbewerb Mathematik findet in Zusammenarbeit mit dem

Kultusministerium Bayern statt. Insgesamt haben in diesem Jahr in Baden-Württemberg 639 Schülerinnen und Schüler aus Gymnasien, Realschulen und Gemeinschaftsschulen bis einschließlich Klasse 10 einzeln oder in Gruppen am Wettbewerb teilgenommen. In der ersten Runde wurden insgesamt sechs Aufgaben aus den klassischen Gebieten Geometrie, Algebra, Wahrscheinlichkeitsrechnungen und Zahlentheorie gestellt. Durch diesen Wettbewerb sollen die Jugendlichen angeregt werden, ihre mathematischen Fähigkeiten zu testen und weiterzuentwickeln.

Welche Unterlagen muss ich mitbringen, wenn ich mich in Crailsheim an- oder ummelden möchte?

Bitte denken Sie bei Ihrer An- bzw. Ummeldung daran, eine Wohnungsgeberbestätigung mitzubringen. Bringen Sie bitte auch Ihren Personalausweis und/oder Reisepass mit.

SONSTIGES

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Nachmittag der offenen Tür

Das Albert-Schweitzer-Gymnasium lädt alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Eltern herzlich dazu ein, den diesjährigen Nachmittag der offenen Tür am Mittwoch, 28. Februar, um 15.30 Uhr zu besuchen. Aufgrund des großen Interesses findet eine zweite Begrüßungsrunde um 15.55 Uhr statt.

Nach einer kurzen Begrüßung in der Aula durch den Schulleiter Christian Reinhardt freut sich die Schulgemeinschaft darauf, die Schule vorzustellen. An zahlreichen interessanten Themenstationen wird das breit gefächerte Angebot präsentiert, zudem gibt es verschiedene Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Vorträge.

Dabei sollen neben den Besonderheiten als einzige G9-Schule im Landkreis auch das spezielle pädagogische Konzept des ASG, die diversen Züge und Angebote der naturwissenschaftlichen, gesellschaftswissenschaftlichen und sprachlichen Fächer sowie einzelne Arbeitsgemeinschaften und das Ganztagesangebot im Mittelpunkt stehen. Für das leibliche Wohl ist mit einem herzhaften Vesper- und Kuchenbuffet gesorgt. Der Nachmittag der offenen Tür bietet Eltern und den zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern einen Einblick in die mit modernster Technik ausgestatteten Fachräume

und Klassenzimmer und auch das Lehrerkollegium lädt zum Kennenlernen ein.

Auch das speziell für die Neuankömmlinge ausgearbeitete Angebot „Gut ankommen am ASG“, um den Übergang von der Grundschule aufs Gymnasium so angenehm wie möglich zu gestalten, wird am Nachmittag der offenen Tür vorgestellt. Das ASG bietet viel Raum für Entfaltung: Das neue Schülerzentrum mit gemütlichen Lern- und Aufenthaltsbereichen, einer Bibliothek und Computerräumen soll den Schülerinnen und Schülern als Lern- und Lebensort dienen. Seit zwei Jahren darf sich das ASG ferner mit der Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“ schmücken – ein Siegel, das zeigt, dass Schulen in der Lage sind, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik didaktisch und pädagogisch sinnvoll aufzuarbeiten und mit vielfältigen Angeboten mutige, innovative und neue Talente zu fördern.

Der diesjährige Nachmittag der offenen Tür soll auf informative und unterhaltensame Art viele Einblicke in das Leben und den Alltag am Albert-Schweitzer-Gymnasium geben und damit eine Entscheidungshilfe für die Wahl einer weiterführenden Schule bieten.

Wer sich nicht bis zum Nachmittag der offenen Tür gedulden kann, kann vor-

ab den virtuellen Rundgang besuchen, um sich ein detailliertes Bild der Schulgemeinschaft und der Räumlichkeiten zu machen. Der Rundgang ist auf der Internetseite www.asg-crailsheim.de abrufbar.



Am Mittwoch, 28. Februar, findet ein Nachmittag der offenen Tür am Albert-Schweitzer-Gymnasium statt. Neben verschiedenen Mitmach-Aktionen, Vorführungen und Vorträgen, wird das breit gefächerte Angebot des ASG präsentiert.

Foto: Albert-Schweitzer-Gymnasium

REALSCHULE ZUR FLÜGELAU

Die RzF öffnet ihre Türen

Am Donnerstag, 8. Februar, öffnet die Realschule zur Flügelaue ihre Türen für Viertklässler und deren Eltern. Der persönliche Eindruck ist bei der Wahl der richtigen weiterführenden Schule von großer Bedeutung.

Am Informationsnachmittag am Donnerstag, 8. Februar, können sich Schülerinnen und Schüler der vierten Klassenstufe die Realschule zur Flügelaue ganz genau anschauen. Start ist um 16.30 Uhr in der Aula. Während die Kinder in Gruppen die Schule erkunden

und viele interessante Stationen durchlaufen, erhalten die Eltern alle für ihre Entscheidung wichtigen Informationen zum pädagogischen Konzept der Schule sowie zu den Wegen und Möglichkeiten, die Realschülern offenstehen.

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit des Rundgangs für die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern sowie zur persönlichen und individuellen Beratung durch Schulleitung und Lehrkräfte.

